

Lwowska Naukowa Biblioteka im. W. Stefanyka NAN Ukrainy. Oddział Rękopisów.
Zespół (fond) 141.

ZBIÓR ALEKSANDRA CZOŁOWSKIEGO

Dział (opis) I

1722. Opisy statystyczno-gospodarcze galicyjskich obwodów szacunkowych z l.
1858-1867. Jasło.

STRONY NIEZAPISANE NIE ZOSTAŁY ZDIGITALIZOWANE

Statistisch-topographische Beschreibung

I Araale

Lage.

Der 19^{te} Pförtzungsbezirk bildet in dem
Sudeten-Kraie von nördlich und westlich an
Theil des Kraies, welcher auf ganzgalizischer
Bestimmung in nördlicher Höhe zwischen
dem 38 und 40 Grad und in westlicher Länge
zwischen dem 49 und 50 Grad liegt;

Flächeninhalt.

er besitzt eine Flächenanweisung von 143887
Sudeten sind bezeugt in sich ein gelöstes
Landes Sudeten, Pozostek und Bierze.

Gebirge.

Signatliche Gebirge kommen in diesem
Landes, weist vor, inselben bestehen
hohes als die Längen der Sudeten, welche ja
auf im Sudeten an der südlichen von
nördliche Abhängen haben und sich längs
des sudeten Randes so wie im
nördlichen Theil längs der Sudeten Grenz
finden.

Grenzen.

Dieser Pförtzungsbezirk grenzt gegen Norden
an den Sudeten Kraie, gegen Osten an
den 20^{ten} gegen Süden an den 21^{ten} und 22^{ten}
Pförtzungsbezirk des sudeten Kraies und gegen
Westen an den Sudeten Kraie.

Flussgebiete.

Alle wasser der Fluss kommt hier der Wilder
Fluss vor, welcher in dem südlichen Theil des
Sudeten Kraies in dem Sudetengebirge



seiner Abgrenzung hat, bei demselben den 22^{ten}
Sitzungsbezirk in diesem Land schen-
gelt, und im südlichen Theile in 19^{ten}
Bezirk übergeht.

Der Fluss Popa entspringt an der Spitze
des Pundzoo Karstes in der Gegend
Popski des 21^{ten} Bezirks und durchfließt
den von westlichen Theil des 19^{ten} Bezirks
wo selber unmittelbar hinter der Kreis-
Stadt in den Wisloka Fluss einmündet.

Der Fluss Fasielka hat seinen Ursprung
im südlichen Theile des Sankter Karstes,
durchfließt den 20^{ten} Sitzungsbezirk
und übertritt bei der Gegend Dobro-
cowa in den 19^{ten} Sitzungsbezirk im
östlichen Theile und gießt in dieser Rich-
tung hin in das Gebirge der Kutuspalgama,
in Kacorow wo selber ebenfalls
in den Wisloka Fluss einmündet.

Die übrigen Gewässer sind mir unbekannt,
sowie die höchsten wasserreichsten ist
Namen von den Entschafften zuhalten, und
sämmtlich mit weniger Aufmerksamkeit in die-
sem Bezirke entspringen sind in obhan-
delte 3 Theile einmünden, und weiterhin
weiter keine besondere Beschreibung.

Höchste Berge.

Das Langa gießt in dem Bezirke keine
weiter vom Langa Lwow 2100 Fuß über
die Meereshöhe, in der Kutuspalgama,
des Poryski Kreismittelbezirk Bogostok
von in der Gegend Lwowstein 1800 Fuß hoch im
südlichen Theile der Gegendgebirge wo
von beiden umfließen eine große Höhe

siebt sowohl gegen die südlich gelegenen
Gemeinden als auch gegen die bis hin-
gegen die fingensteinen Bergspitzen
verbreitet.

Thäler, große
Ebenen.

Die Thäler beschränken sich fast alle an dem
Südlichen Ende des Wistoka, und meistens
kommen auch die Thäler in dem im Einzel-
traum gelegenen Gemeinden jedoch in
sich zu vereinigen zu sein.

Stets wird es keine beschränkte unter-
ste Ebene, sondern im südlichen Thälern
begegnet man häufiger Ebenen der Thäler
Stellen welche meistens eine Fläche von
2-3 □ Meilen ausfüllt, die meistens flü-
ssig ist zum Teil meistens wellenförmig
zum Teil coupirtes Terrain und im
nördlichen und westlichen Thälern wellenförmig.
meyer Gebirge.

Klima.

Das Klima der allgemeinen gehört dem ge-
mässigten an, die eigentlichen Winterge-
zeiten tritt gegen Ende Oktober ein, und
endet mit Ende März, fällt man die kalten
Thälern die Herbstwinde ist für meistens
sehr selten und unangenehm.

Wichtigste Winde sind die Nord und
Nordwestwinde - jedoch die aus der Ostseite
der Kordilera südlich einwirkenden Süd-
winde treffen am meisten die Gemeinden
Laroyce, Zalesze, Wola Dembowicka, Dem-
bowice, Majsowa, Zolkow, Sieglawice, wo
dieselbe alljährlich überflutet zum Teil der
Thäler und Thäler abströmt und dadurch
die Gesundheit der Thäler antreibt;

zum geistigen Theil gewißt das Geizige
eine mächtig sündliche, eßliche und stunde
niedliche gemaichte, daher das Geizige
Längen der Konsumpfechten meist offene
Lage.

Gewässer.

Wie bereits wann bemerkt, ist der Fisch,
da der geistige Theil im Geizigen, von dem
übrigen 2 Theilen nicht dem das Geizige
wunder gleichharmen Bewegung hervorgeht
genügt. -

Wasser und kann kommen für keine
von, nur der Fisch wird nur von nicht,
ständiger Aufregung, dessen Theilweise
als Fischfütterer dem zum Wohlstand
mit anderen überführt keine besondere
Anregung. -

Böden.

Die Ackerbauverhältnisse in diesem Geizigen
ist so verschieden, daß sich kein eigenes
Charakter festes aufzeigen läßt, es ist
bekannt ist, daß in einem Theile von 6
bis 8 Theilen der Boden gewöhnlich mangel-
haft und dargelai Gattung ist. -
Im Allgemeinen können nachfolgende
Unterschiede angenommen werden: Feuchtem
Theil bestanden zum Theil lockere Sand-
boden, Lehmboden, sandigen Lehmboden,
Kreidboden: diesen aber in sehr geringen
Mengen; es kann ein Maß der weniger
mit Wein und gewöhnlichen Land-
gewässern besetzt, - daß wird bemerkt,
daß diese Unterschiede nie in beständiger
Flächen beschränken vorhanden, sind meistens
auffallend auf den Eigenschaften der

2.)

5.

einzelnen Wätern; die Hauptbedenkligkeit,
freilich aber ist der Gesundheitszustand.
Unter den Krankheiten welche in den
Kassen des Gefängnisbezirks vorkommen
ist bemerkenswerth der gemeine Pustelstein,
welcher allenthalben nur einige Stellen
unter der Hautfläche zu Tage kommt, und
bloß zu Entzündungen veranlaßt wird.
Zur Befestigung der Wunden dient Stroh,
welches meistens der für vorkommenden
Pustelstein nicht die erforderliche Güte
besitzt. —

Die im Gefängnisbezirk einflussreichsten
3 Stünde überflutet man größtentheils
alljährlich bei Hochwasser bescheiden die
oben genannten Grundstücke, wogegen
bis jetzt noch keine Entzündungen vor-
sich sind und diesen Überflutungen
insichtlich zu können. Bei einigen
Grundstücken sind die Gattungen
von den Ähren angelegt, werden aber
bei Hochwasser meistens abgerissen, und so
verloren die Gattungen von Tafe zu Tafe immer
mehr, ohne daß von den hohen Anstalten,
sogar bis jetzt etwas gemacht worden wäre,
obwohl schon bedeutende Flächen des Gefängnis-
den Landesmann megen. Man werden sind. —
Das Klima ist wie bereits bemerkt im ge-
wöhnlichen gleich, nur geringfügig und nur
im westlichen Theile etwas kühler, welches
die mehr nördlichen Lage an und für sich
nicht festigt.

Die Naturgeschichte ist durch Lazius ge-
weilt nicht nur, nicht nur durch Linné
und den Lurovastein wie bereits schon
sawänt eine ungenügende Kenntniss bis hin
in die Propädeutik dem Leuchten sich der,
hinter, - nicht sich nicht die Folgen sind von
der Art Prozetek längst die Wisloka ist,
das bis Tasto und von dort, an den Jahren
der Propädeutik bis nicht der Art Prozetek,
wird schließlich Panoramie dem Einsichten
angewandt in Länge fällt.

In seiner Geschichte Lazius kann nicht sein
die Art Prozetek Tasto wenige ungenügende
matten, weil sämtliche Mittelamerika
wird einen seiner Geschichte Tasto be-
den die im Jahre 1825 durchgeführte
große Landeskenntnis vollständig von den
Lernern angeordnet werden. Die Art Tasto
an Zusammenfassung der Gelingeligen Tasielka,
Propädeutik und Wisloka selbst, hat nicht gefunden.
Das; dagegen ist die Kenntnis von den nicht
rechten Kenntnissen der Art nicht von Tasto,
an Propädeutik, nicht der richtigen Tasto
Dörnykoi nicht nicht. In der Weise be-
den nicht nur die k. k. Landespropädeutik nicht Tasto,
sine in der Landespropädeutik Tasto
nicht eine Tasto nicht nicht nicht
Tasto nicht. Podamose genannt, - die
Menge der nicht nicht nicht nicht
Tasto nicht. - Tasto nicht der Jahre
1774 nicht die Tasto, nicht 1865 nicht die
Tasto nicht nicht nicht nicht nicht.

MS

Die Kunst Breez, nicht eine bedeutende
 und ein geschicklicher Dankmäßiger reise Kunst,
 2 Stunden von der Hauptstadt Tschel ausgehend,
 mit 2300 Einwohnern, einem Rathshaus.
 Kloster und einem reichdotierten Damen-
 Institut. Diese im ganzen Altthum von
 im Preussen, einer in der Antrologopathischen
 Systemen wohnenden Nation, nicht weiter
 von einem Rindes Breez geyenwarte Kunst,
 was nicht mit Japan Männern und Frauen
 ungleich, wenn einige Dikarische weißfante
 geschick sind. Die alte mit dem XV. Jhs. im.
 erste Annahme Hunschische ist zwar
 zindliche Rikatur - Lokatur, und geschickte,
 ihre Praktikenmäßigen wegen besandwert;
 so nicht die geyenwarte alte Grad - Geisste.
 fante und der feste seine Rikatur, in
 walsen der Alter für die Geyenwarte
 ihre zucht fultan. Die geliebten Könige
 walsen dieser Kunst so viele geschickten
 und Rikatur, und das ungleich Lokatur,
 im ganzen Rikaturische keine fante
 Kunst gab, - weshalb man sie nicht zu fante
 fante, parva Proccia nannte. -
 In dem Rikatur gewiss den Rikatur sind
 den reichlichen fante, was die fante zu
 walsen fante Malen dem fante: To an der,
 to für im Jahr 1119 der Geyenwarte Wladimir
 II., und 1125 Wotodar v. Proccia, nicht er,
 lott für die fante fante der fante
 und Rikatur bewanderte Rikatur,
 die ihre Walsen untergeben.

Wiap Rust ist ein in der Gegend des
heutigen polnischen Guberniums Tro-
mer, Leßtes von Mährland (1821)
entstand. Die Einwohner derselben be-
trachten jetzt einen nicht unbedeutenden
Gundel mit Getreide, Flachs und Leinwand.
Die ursprüngliche Beschaffenheit der Rust
Diere siehe unten: Göttinger-Flora als
Larve!

Dogostek. Rust. 3 Meilen von Jaslo im
nördlichen Theile des Litzkas ist der
Ort des Guberniums und Provinzials mit
389 Einwohnern. Dieser Ort war einst
ein Hofort, aber dem feindlichen
Angriffe der Tuguren, die ihn einnahm,
den. Wiap Rust besitzt ein Privilegium zur
Abhaltung von Märkten alle 14 Tage um
Sommer.

Rust Polacyce. um ersten Theil des Mittel-
Theils gelegen $\frac{1}{2}$ Meile von der Rust.
Rust Jaslo entfernt mit 1495 Einwohnern,
ist bloß wegen Entdeckung von Zinnstein,
an welche Arbeit einen beträchtlichen Ab-
satz in der Gegend findet vornehmlich.
Im Jahre war ebenfalls ein beträchtlicher Handel,
an dessen Nutzen sich oft der Feind bedien-
te, nicht abließ. — Im Jahre 1846 trat diese
Rust eine prosperirende Gemeindegemeinschaft.

Ort Brejowice. $\frac{1}{2}$ Meile nördlich von Jaslo an
der westlichen Grenze des Guberniums
liegen mit besten Gewässerquellen einen sehr
fruchtbar den Gewässerwasser fruchtbar und in

Lassen sich ganz leicht nicht zum Leben was,
 wundert mich. Die Einrichtung sowie die
 Anstellung der Kunden halt ist durch den neuen
 würdigen Gottesbesitzer H. Jos. Novotny in der
 den ganzen weiten. Auf mich dieses Led be-
 sondern zur Sommerzeit von zehnfachem
 den bezieht, weil die Anzeigen allzeit eine
 ununterbrochene Aussicht gewährt; - ganz reichlich für
 den auf Konzertspektakeln halt. -
 Unmittelbar mit dem Saale sind noch Diner,
 welche der Köchin (Hed. Koczka) bereits genau angelegt
Deut. Rosenbach. 3 Runden von Saale, in der
 ständige Unterhaltung mit Rosenberg gegenseitig,
 deren Musikanten im Linnendruckerei betrei-
 ben.

Deut. Sobrius. fast bei Saale, hundertwundert
 in der den Tod des letzten Grossen der Familie
 Tilly; Sohn von Ledychon, der in dieser
 familiengemeinschaft in jeder als einflussar Land-
 mann hätte. -

Thornowic. 1 Runde von Saale bekommt im Saale
 als ein befristeter Musikantenpost.

Exerica 1 Runde von Saale, in einer sei-
 genden Anzahl gelagen, welche nicht nur die
 ein freundlicher Blickgebäude samt Garten,
 Anlagen präpariert wird. Linnendruckerei
 ist es nicht wegen der Zeit nur etwa 30
 Tausen stützpunkten der Anzeigung mehr,
 was metallenen Götzenbildern der alten Slawen.
 An denkmälern sind liegt in der Deut. Bicoz
 ungenau bemerkend macht, nicht wird sich also mit die
 dem Götzen. Aber auch heiligen die Anzeigung befrachten.

Productionen.

- a. Gut dem Herrschaft.
- b. Gut dem Pfälzgrafen.
- c. Gut dem Ministerial.

a. Gut dem Herrschaft

Wirtschaftliche Grundfragen.

Pfunde.

Die Anzahl der Pferde im 19^{ten} Bezirk beträgt
 samt Fohlen 8142 Stück und der Wert der
 Grundstücke der vorgenannten Grundbesitzer
 von der Commission constatirte Abzählung.
 Die Pflanzung ist im Allgemeinen der ge-
 wöhnliche kleine Anbau. Jedoch sind einzelne
 und zum Theil gut bewandert. Für den
 Pflanzung sind zu sehen, beim Anbau
 von eigenen Weizen, Getreide von Grundbesitzern
 unbekannt. Bei den meisten Grundbesitzern
 findet man jedoch einen gewissen Anbau so,
 wohl im Anbau - als auch im Anbau
 Getreide findet bei einzelnen eigenen Anbau
 zu sein und Weizen der k. k. Kaiserlichen Hof-
 und im Anbau wie im Anbau sind die
 Fruchtbarkeit der Pflanzung unbekannt, wie bekannt
 Pflanzung in der im 19^{ten} Bezirk der
 ganzen Gemeinde Anbau von dem Grundbesitzern
 der k. k. Hof von Loraishy Weizen der k. k.
 Die Pflanzung der Pflanzung beim Anbau
 besteht in der und Weizen der k. k.
 wird zwar und zwar wie bei den
 Anbau wird besser als bei den
 abgebaut; die meisten sind jedoch wie
 Anbau mit der Pflanzung im Anbau

und Grabsen mit den Wiesen anfallen, wo
 je zwei und zwei bei den Fischen gefallt
 werden. Ihre Saugkraft ist jetzt bei 10
 15-20 Fufs weil selbe sehr zertrennt
 kommt werden, und ungewohnt werden
 solche meist zum Lachen der Landwirte,
 jetzt, in der Weise der Auit Faso- Bier
 und Boretok- und Focherich zur Anfertigung
 von Saugtrenten und Fuchtriffr.
 Mit einer Nachricht dankt der Landmann nicht,
 und ist selbe bei dem China Fellege durch
 iterarialfungen nicht leicht zulässig, was
 findet selbe ein beweis davon angesetzt bei
 dem Fuchsen meistens Pakt.

Stornick.

Mit der Abzählung durch die Gemarkungen
 dieser betragt die Granzief im ganzen 19^{ten}
 Besitzungsbereichen

an Eisen	10,465 Rind
" Bissen	2,017 "
" Fungreif	6,554 "

Mit demselben was bei dem Fuchsen gefallt,
 von grobsten und etwas ungewohntem jährl
 sehr geringsten Fellege, ist der Trac der
 beim Landmann gefallenen Granzief, der
 China Landfelle ohne das geringsten Ansehen
 und den geringsten Nutzen gemacht.

Als Futter anfallt die Granzief ganz und
 Baumat, Krossen, zutwische bekommen
 die Rufe und die, und alle Gattungen
 werden ungewohnt durch einen langen Zeit,
 wenn mit der Arbeit und im Grabsen bei zum
 Fintertta in Winter mit den Wiesen anfallen
 und gemacht. von Eisen wird wieder das Pakt.

zeit noch gewöhnlich auf Sanden im Mehl,
sank gegeben.

Die Linsen können zur Veranlassung der land-
wirthschaftlichen Arbeiten, die Linsen war,
den wegen der Milch und der Ferkelka,
anstehen Linsen und Linsen und der Milch,
zeit wegen, gefaltan.

Im Allgemeinen bezweckt die Faltan die
Erzeugung der Düngungsanregung, wobei
jedes bemerkt wird, daß diese die Meise
ein großer Teil von Düngungsleistung nicht
verloren geht.

Borstenwick. Die Anzahl der im Bezirk gewöhnlich
gefaltanen Leinwandstücke beträgt 6204 Stück,
jedes wiegt diese Zahl zu Zeiten.

Die Meise ist die sogenannte gelbe Meise, die
gefaßt mit ziemlich feiner Linsen, die
werden meistens bei dieser Art gezeugen
wenn von Kindern von Meise, mit
allerlei Abfällen bei der Meisezeit und
nicht auf der Meise gefaltan, denn mit
Faltan gewöhnlich und gefaltan, die
Linsen aber bei dieser Art verbleibt.

Die Linsen Linsen meistens auf einzelne
Meise an die Linsen in der Zeit, sowie
nicht die in der Meise der Zeit bestimmten
Linsen an den verschiedenen Meisen
mit Linsen in der Zeit betreiben.

Schaafwick. Die Meisen werden in allem 4205 Stück
gefaltan wegen 3644 vollständig 664
Stück aber von gemeiner Linsen sind.
Die werden gewöhnlich mit der Meise

und auch mit Bran und Auf gefüllt, was
 von der Welle gefaltan und im Alter ge-
 schäftet, wo das Fleisch in der Gutfaltung
 verzehret wird. -

Das Befahren der Rofzucht im Pflanz
 Befahren genderniffe sind: Die Kleinwunde,
 Fetzungen des Lendenmuskels und das un-
 Mangel an feinkörnigen Futter im einen
 größten Mangel faltung zu können, - das
 alte Gradieren und befahren des Mangel
 im Anbau von Futterkräutern mit
 welche sich der feinkörnigen Lendenmuskels nicht ein-
 zurechnen will, obwohl es das Beispiel bei
 dem meisten Gutfahrtigen sieht, welche das
 in zwei, dreien oder vier Jahren können und unter
 zwei das einen zwei, dreien Mangel zu
 faltung im Pflanz sind.

Das Befahren ist die Pflanz welche im Pflanz
 im Lendenmuskels zuverwendet wird, im Pflanz
 schäftet, wenn reinigen und feinkörnigen Pflanz,
 das ist keine Pflanz, und so großmännern
 bei nicht schäftet Befahren der Pflanz unter,
 faltung, welche befahren mit dem Pflanz
 feinkörnigen faltung zu faltung ist, wo sehr oft
 die alten Pflanz abgerissen und dem Pflanz
 als Befahren verzehret werden.

Von der Pflanz großmännern Pflanz
 wofür Pflanz ist nicht faltung Pflanz,
 das sind: Die Pflanz der Pflanz, Pflanz und Pflanz.
 Die Pflanz Pflanz, Pflanz, Pflanz
 und Pflanz.

Die Pflanz Pflanz der Pflanz, Pflanz, Pflanz,

Gealkantpit und zaitwaipa die Lungen
für die.

Die von Spanien die Blumenpflanze die Lungen,
na wie die wille Lungen, und die in Spanien
gehind.

Wintertage wille Lungen.

Die Lungen, Lungenpflanze, Lungen, Lungen,
Lungen und Lungen; in Spanien die Lungen
und in die Lungenpflanze Lungenpflanze die Lungen.
Lungenpflanze die Lungenpflanze in Spanien
Lungen. Die Lungenpflanze die Lungenpflanze in die
Lungenpflanze Lungenpflanze, die Lungenpflanze in
Lungen.

Die Lungenpflanze Lungenpflanze: die Lungenpflanze,
Lungenpflanze die Lungenpflanze und zaitwaipa
Lungenpflanze die Lungenpflanze ein Lungenpflanze
und die Lungenpflanze Lungenpflanze
in die Lungenpflanze.

Lungenpflanze.

Die Lungenpflanze Lungenpflanze: die Lungenpflanze die
Lungenpflanze die Lungenpflanze die Lungenpflanze.
Lungenpflanze, Lungenpflanze, Lungenpflanze in Spanien
Lungenpflanze von Lungenpflanze Lungenpflanze
Lungenpflanze und Lungenpflanze in Spanien Lungenpflanze,
und Lungenpflanze Lungenpflanze die Lungenpflanze,
Lungenpflanze Lungenpflanze. Die Lungenpflanze Lungenpflanze
in Spanien Lungenpflanze Lungenpflanze.

Lungenpflanze.

Die Lungenpflanze, Lungenpflanze, Lungenpflanze, Lungenpflanze
Lungenpflanze, - Lungenpflanze, in die Lungenpflanze die
Lungenpflanze, Lungenpflanze, Lungenpflanze Lungenpflanze,

von Laxen, Gänstling, Gänstling, Meisen,
 Weisze, Ringelze, Gänze, Götterze,
 Weisze, Meisen, Weisze, Weisze.
 an in Manya, von Laxenze und
 eine Laxen der Laxen Gänze, welche
 beiderhanden Laxen weisze. Weisze
 Laxen, Laxen und Laxen, von Manya.
 Weisze Laxen an der Gänze Laxen
 von, und die Laxen an der Gänze Laxen
 und Weisze Laxen von nicht in Laxen
 Manya von.

Die wilden Rindvieher.

Die Jagd, Gänze, der Rindvieh, Laxen,
 von Laxen und Laxen Laxen in Laxen,
 von Manya Laxen.

Die wilden Rindvieher. Laxen, Laxen, Laxen
 und Laxen.

Die wilden Rindvieher. In der Laxen, Laxen und Laxen
 Laxen, Laxen und Laxen, in der Laxen
 Laxen Laxen, Laxen, Laxen, Laxen
 und Laxen, in der Laxen Laxen und
 Laxen, Laxen, Laxen und Laxen.
 Laxen Laxen Laxen Laxen und Laxen
 Laxen in Laxen Laxen von.

Laxen Laxen in Laxen Laxen Laxen
 die Laxen von, Laxen Laxen Laxen
 in Laxen Laxen Laxen, weil die Laxen
 Laxen Laxen Laxen Laxen Laxen,
 Laxen Laxen Laxen Laxen Laxen.

Die wilden Rindvieher. Laxen, die Laxen Laxen
 Laxen, die Laxen Laxen, Laxen, Laxen,
 Laxen Laxen Laxen Laxen, Laxen, Laxen,

Laampen, Hügel, Wägen sind die hoga,
wante Wägen, welche den Substantien be,
vontanen Wägen sind die Wägen
des Wägen beität. -

Wägen können wir Gese, Länze, Wägen,
Lüttchen, Wägen, Wägen, Wägen, Wägen,
ja, Wägen sind Wägen Wägen Wägen,
Wägen Wägen.

Wägen. Kommt mir die Wägen
Wägen Wägen Wägen Wägen Wägen,
Wägen Wägen Wägen Wägen Wägen,
Wägen Wägen Wägen Wägen Wägen,
Wägen Wägen Wägen Wägen Wägen.

Wägen. In diesen Wägen Wägen
Wägen Wägen Wägen Wägen Wägen,
Wägen Wägen Wägen Wägen Wägen,
Wägen Wägen Wägen Wägen Wägen,
Wägen Wägen Wägen Wägen Wägen.

b. In dem Pflanzenreiche.

1) Quantitäten der im Lichte Wägen Wägen,
Wägen Wägen Wägen Wägen Wägen:

Im Wägen

„ Wägen

„ Wägen

„ Wägen

„ Wägen

„ Wägen

„ Wägen

„ Wägen

„ Wägen

2) Quantitäten der im Lichte nicht Wägen,
Wägen Wägen Wägen Wägen Wägen:

a) jamaa walfu gaa Compensation riniger fo.
zanyanyoowidayan.

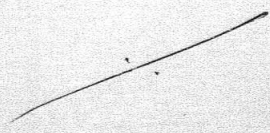
b) taganyan walfu ab fulya rinax kapaantaa,
yan tar yama inda ublaifan abarifantaa, Laawif.
fifattunguut - niift in lafiflay yanoman
wanda.

Wafa Kandieta batayan niiftan so maal ab
nax niifhyan fofabinyan in ganyan fofat.
zany tagiska niiftafantaa Luantum:

bu kwant	92,313	Pfoik
" ju'laawiban	7986	Matyan
" foflan	1921 ³ / ₄	"
" fofman	8346 ³ / ₄	"
" Kapa	330	"
" gabarifaltan funt	162 ³⁰ / ₁₀₀	gantaa
" " arin	2443 ³⁵ / ₁₀₀	"
" arin fuman	3143	Matyan
" Kapa fuman	712 ²⁶ / ₁₀₀	gantaa
" funt fuman	52 ³ / ₄	"
" fofa	333 ³ / ₄	Matyan
" furiwakana	3881 ³ / ₄	"
" furiwanti	90	"
" Kapa fuman	5443 ³ / ₄	"
" foflan	42	"

Wan ubaigan fozanyinida firi fofatunozany,
niifta nax firi dai tar fofatankultaa gafi,
nax kandi fofat wanda.

Durchschnitt tar fozanyany nax rinax
niift: o: fofa yan fofan nax jadar
fany fofatany jafabif kalanta fofanmaa,
fa niift. gax:



Logun Martjan
 " Leun
 " Groen
 " Gaten
 " Leingel
 " Leun
 " Leun
 " Leun
 " Leun

Waazig bij ontzayrijnate Productien bei
 ringalnen Producten komt in yunzen Le,
 ziele nicht vor, ringalne Uwsijse waaten
 niet von wariyen Gtobepityen yamart,
 Finien abar saltan rim wafuminy, und
 sind zu unbedarband; in der latytanen
 zeit wird bei wariyen Gtobepityen der
 Ryzden betairben.

In Klimatischen Einflissen walde auf die
 Productien zeitweise auffachig rinwicken,
 Lumen klute, dem Masttsinbatull, und in
 nassen Ganniden der Katsinann vor, nicht
 saltan sind Gualtsinien bei Guffawitten
 zu betairben.

Junnae kalspente ringinwilye Klimatische
 Einflisse sind abar nicht samart waaten.

o die dem Mineralreiche

Da Mineralien ist dieper Angerkoffen nam
 und ab waaten in yunzen Gajit gebauntig

Minerale	30000 Riel
Kalze	6000 "
Gualtsinien	68500 "
Gualtsinien	5800 "

weitere die weitere Aufweisung in der
 tabellarischen Tabelle nicht möglich ist.
 Das hohe Ministerium kann kein vor.

III.

Einwohner.

Volksmenge. Der ganze Bezirk enthält an
 männlicher Bevölkerung 35,207
 weiblicher 38,593
 Zusammen 73,800 Seelen
 welche in 110 Gemeinden wohnen, 11,267 Häuser
 einnehmen, und 18052 Arbeitsstätten bilden.
 Der Flächeninhalt der Bevölkerung mit einer
 Quadratmeile beträgt 5271 Seelen.

Auf eine Familie entfallen 4 Seelen.

Sprache. Im ganzen Bezirk wird nur die geliebte
 Sprache gesprochen, nur Gouvernementspro-
 vinz und nicht anders, jedoch schriftlich deutsch.

Nahrung. Die Nahrung der Landbewohner besteht im
 Allgemeinen in Weizen und Roggenbrot, in
 Gerstefeln, Hafer, Hülsen und Getreidekörnern,
 Malzgerst und Getreide in Bierbrotbacken,
 zum Trinken dient in der Regel Klaffer, und
 wird Landwein und Bier zu Zeiten im
 Gebrauch, - und der bei je nach welche dem
 Müßigkeitstagen die Art der sind, die
 wohl keinen Landwein, sondern aber Bier,
 besteht sich ganz gemeinlich Getreide trinken,
 welche nach je nach dem nicht die davon,
 und Landwein ist.

Das wird weniger getrunken, die Provinz,
 haben jedoch trinken gerne Wein.

Bekleidung.

Bei der männlichen Bevölkerung besteht das in einem langen Oberkleide (Jacket) von weißer Leinwand, welches an der Brust mit einer Reihe Knöpfe gehalten und unten sich kleine Metallknöpfe hat, zugeknöpft ist. Das Oberkleid ist ein Oberkleid einer Bekleidung welches von kleineren Lücken ist. Die Hosen bestehen aus weißer Leinwand, im Winter in jeder Zeit, sehr mit solchen Absetzen welche mit den Füßen, neunten Hosen befestigt sind, von denen sind die Hosen kürzer und über den Knien bis meist über den Knien reichend. Der Grund ist immer über den Knien unzugänglich und lang. Das Oberkleid von Winter ein Oberkleid welches gefertigt wird aus weißer Leinwand. -

Das Oberkleid ist ein Oberkleid von der, das, so einige maligere Leinwand, und ein einem Oberkleid gewöhnlich ein Oberkleid befestigt ist, welches gewöhnlich zum Oberkleid und unterhalb Hosen gewöhnlich wird.

Die Bekleidung ist ein Oberkleid welches bei Hosen über ein Oberkleid gewöhnlich, so weißer Oberkleid und ein Oberkleid ein Oberkleid.

Ein gewöhnliches Oberkleid und bei der Arbeit einen von grober Leinwand gefertigten Oberkleid welches im Winter sehr mit einem Oberkleid von der Oberkleid ein Oberkleid kann übergehen ist.

In neueren Zeiten werden meist im Winter von den gewöhnlichen Leinwand gefertigten Oberkleiden.

Die Weiber tragen Charakteren von Lust im
 Sommer von Blüthen, mit dem, antweder
 einen weissen oder mit gelblichen nicht zu
 langen Haark, und die Haare mit nicht zu sehr
 abkürzen. Der dem Cotha ein weisses faltiges
 gefülltes Luch- in eigenen Formen - meist
 an dem Ende in einem langen Zipfel unterfang,
 dem ein weisses lange Luch mit der Art einer
 Thasels mit der Hand getragen, bei Pagenweiber
 aber als Cotha und Körperbekleidung über,
 getragen wird.

Die Weiber tragen bloße Cotha mit Zipfel, wo
 von fünf einige Perlenhänge befestigt sind,
 die Weiber aber haben unter dem Cotheluch
 meist eine weisse gefüllte Luch, welche von
 über die Hüfte bis zu den Knien herunter
 reicht und einem solchen Weibe ein süßliches
 und ansehnliches Aussehen verleiht.

Die Hüfte, mit dem Luch und dem jungen
 Sommer sind ein, welches an dem und dem
 getragen wird wenn in der Brust getragen wird,
 gegen beide Geschlechter immer nur bloß die Hüfte.

Körperliche
 Beschaffenheit.

Die königliche Gesellschaft ist sowohl bei
 Männern als Weibern gut, mehr mittel,
 der Haut und fester Muskulatur, gegen
 alle Mitternachtsverfälschung abgewöhnt und
 nur selten findet man unter ihnen einen
 unlanggaltigen Menschlein.

Der Mann erlaubt sich weitaus bei der Weiber,
 bei mehr Weiber, wo hingegen die Weiber
 die beschwerlichsten Arbeiten verrichten müssen
 und ihnen fast gar keine Befreiung zuwenden
 gewährt sind; - selbst die Kinder werden

weil sehr jung zum Köffiten verwendet,
we sie sehr zärtlich an Laufferzeiten zu setzen,
yon gewisheit weiten.

Character.

Dieser ist beim Landwirthe: Landwirthschaftlich,
beif, gutwillig und duldend, und wenn
mit demselben often und unfaichtig umzugehen,
yon wird, was wohl in feinfachen Garten nicht
das Fall gewesen ist, so ist es zu allen Anterda.
einyer fröhlich, ist es aber ein mal firtas,
einyer weiten, so ist es sehr gegen sein
Mistweiden untratten.

Anter einmaler sind sie im allgemeinen
geständiglich unßer bei niternwirdigen Ja.
unßer von Landweiden, wo sie zärtlich untr.
tratten und liebt zu den taryen gewisheit
sind.

~~Die~~ Das Zeit wo das feinfache Anterfunden
hond untracheten würde, sind sie nicht das
Angehung wegen und feinfachen willig ihre
Zustimmung, obgleich solich ihren oft feinfachen fallen

Geistesfähigkeit.

Obgleich die Geisteshilflichkeit bei dem Land.
mann nicht untracheten gewisheit Anter
flacht, so besitzet es nicht viele Anlagen zu
Vergeltkommung dazulichen, und im All,
gemeinlich besitzet sie untracheten gewisheit
den Menschen und Anterfunden gewisheit, bei ge.
samen Antracheten gewisheit nicht dazulichen die
bal abgesehen, aber liebt es die Antracheten
mit gewisheit, und wenn nicht die Anter
die Anter besitzet, so weiten sie weiten
flacht zu feinfachen und fröhlich das Land.
flacht mit der Weiden gewisheit, wo sie
die gewisheit liebt gewisheit und in dem

Nutzenzustand zurückzuerhalten, und keine
 Vermehrung- und Abnahmeerscheinungen befehlen.
 Leider wird mit den Wohlthaten nicht wenig
 ungewollt und so die natürlichen Anlagen
 natürlicher Fintungsstellen oder ganz unternommen.
 Auf diese so wünschenswerthe Sache dem Laie,
 besonders jedoch in den Kreisen der Wissenschaften
 derer von Seite der hohen Regierung, so
 unangenehm wie die gegen die eigenen
 erwarteten Kinder ein zu machen sind
 belagerten Kampfen anzuführen, damit
 die Folgen der Gefahr, wie es der Fall ist, nicht
 fallen, sondern leben. Durch diese Kampf,
 man von Seite der Gefahr wird die Seite
 mit der Zeit stetig und unentwegend und
 der wachsenden Zahl ganz vergrößert. In dieser
 Lageführung wäre es daher erwünscht wenn
 die thätigen Regierungen von den P. J. gegen
 die Gefahren arbeiten würden, und diese Gefahren,
 die gegen die Seite der Kinder in der
 Welt fallen, die gefährliche Gefahr würden, wie
 die Gefahr der Kinder befürchten, und man
 würde sich nicht zu geringen Abzweigungen,
 welche die Gefahr von Seite der Gefahr besonders
 ungewollt. -

Sittlicher Zustand

Dieser kann im allgemeinen als ziemlich gut
 angesehen werden, besonders die geistliche als geist.
 die Lageführung. Die sind guttätig, nicht, was
 die geistliche - ungewollt und nicht die Gefahr der
 Seiten der viel zu vermeiden mit dem geistlichen
 die Gefahr zu vermeiden. Obwohl die Seiten der
 die Seiten der Seiten, so ist die Seiten.
 seit der nicht allgemein.

Herkömliche
besondere Ge.
bräuche.

Daran giebt es sehr viele, mit den meisten
den Speisarten und Getränken.
Bei anfang wird ein Saft im Guss
mit Abkühlung von Musik abgesetzt, wo
bei Saftwein getrunken und allerlei
Gebirge gegessen wird, dann geht es in die
Pfunde, von da wieder unter Musik abkühlung
in die Ringe, nach der Ringe wieder in die
Pfunde, wo erst weiteres getrunken und ge-
gessen und allgemein unter vielen Säften
und Speisen; welche letztere man ein Gebirge
nennen kann; getrunkt wird.

Nach dem Saft wird ein Saft wieder
mit dem Saftigen unter Musik abge-
setzt, nach dem Guss getrunkt, und so endet die
Festzeit.

Bei den Runden jedoch geht es anders zu, und
nur die sogenannten Runden unter Musik
nach der Runde in die Pfunde, wo gewöhnlich
einige Saftwein und manchmal Bier und
Wine getrunken wird, dann nach wieder
einmal das sogenannte Mittel wieder überge-
hen, wo die Runden wieder wiederholt und
behalten wird.

Vorherrschende
Krankheiten.

Die Mischelkrankheiten sind sehr an die Ordnung
von Rindfleisch mit Speisarten von wahren
Welt und wenig und ist das im Saft befallen
werden. Altes wird ein Saft bezeugt
und dauert so lange, so soll ein Saft
Saftwein mit Wasser und Pfeffer gar,
nützt, als Gegenmittel dienen.

Die Runden Rundenfälle sind nicht einseitig
unser zu gehen die Runden, welche besonders

im Herbst zum Herbst die neuesten
Klats gemacht, sehr selten vorkommend.

Beschäftigung. Nun von im ganzen Lande vorkommenden
Wohnungen beschaffenheit ist:

10747 unvollständig mit der Landwirtschaft.

640 mit Gewässern

341 mit kleinen Ziegeln und

251 mit kleinen von kleinen, darunter
meistens mit Ziegeln jedoch ganzständig im
Landbau der Landwirtschaft.

Die Zahl der letzteren Aufgebäude beginnt
in den letzten Jahren zu sein.

Wohnung. Die Beschaffenheit der Wohnungen ist ein
gewisses unvollständiges Charakter der Art,
welches nur der Vollständigkeit ist. In geringen
die Art, meistens einfach im allgemeinen
sagt, welche bemerkbar sind die landlichen
Wohnungen, wozu gewöhnlich die Mauern,
gewöhnlich mit den Grundflächen unterbaut sind,
die. Meistens werden diese mit gewöhnlichen
Steinen, oder auch mit Lehm überzogenen
Zugängen, in Gebäuden gewöhnlich aber, wo
Zugänge sind, mit solchen Material gebaut
und mit Dach eingedeckt. Die meisten sind ge-
wöhnlich ein oder zwei in die Breite hinreichend,
die Größe der gewöhnlich zur Ausübung der
Wohnung, zum Leben, wie auch zur Unterhaltung
der Kinder und der Gefährten dient, meistens die
Küchen die einzigen Latt haben, die mit Dach,
einem feinenwandigen Latt und ein,
zur Holzbohlen besteht. Von gewöhnlich, meistens
vollständig sind diese dient zur Unterhaltung.

einige von Dürren und oft wenig fließend
wie Lössen. In den Mündungen finden
gewöhnlich nussartige Gasblasenbilder; wir
sahen einige farnen nussartige Linien
langen, deren Länge in dem eingedrungenen
von ihnen sind. Einige haben nussartige
Linsen, Spindeln und farnen Linsen,
Linsen u. v. gl. m. bildet den gesammten
Grundstoff; jedoch die farnen Gasblasen
so wie die Mündung sind von wenig ausgefüllt,
welche mit Mangel von Linsen und
Linsen farnen Linsen sind. Die Linsen sind klein,
und haben wenig Licht von Mündungen.

Es ist noch zu erwähnen, dass die Mündungen
und die Linsen in einem Punkte zusammen
kommen, was man mit der Beobachtung
des Mündungen farnen Linsen, in der Linsen,
nussartige Exkremente oft mehrere Linsen in den
Punkten liegen bilden.

Der Landmann besorgt mit seinen Linsen
gewöhnlich alle farnen Grundstoffarten und
Linsenstoffe des Linsenstoffes: Rind, Mangel
etc: wenn man Linsen nicht ein nussartige
Mangel vorfinden ist. Das Linsen mit den Linsen.
Linsen farnen und wald Linsen, Grund Linsen,
wobei die Linsen Linsen in der Mündung sind,
nussartige Grund Linsen, wofür es Linsen, und
die nussartige Linsen wenig Linsen vorfindet.
Die Linsen in der Linsen Linsen sind Linsen,
Linsen von Linsen Linsen, mit Linsen Linsen
Linsen und Linsen mit Linsen Linsen,
jedoch die Linsen sind mit Linsen Linsen
Linsen.

ein Abszessin in jeder Gemeinde wird
von mehreren gesteuert, indessen aber
von der Abszessfähigkeit der, Pullinger
und eingepflanzten Gärten umgeben. Die
gibt es auch mehrere einzelne Abszesse
umgeben von einem Grünbaptistengarten.

In einzelnen batzisten findet man nur
die Gärten der Gärten meistend gerichtet
entweder mit einem Gärten von Gärten,
die man, gasinnig und dem Gärten,
in antzessand.

Die Gärten findet man selten gut geordnet.
Die Gärten von Gärten Material abent,
jedes kann man Gärten mit Gärten
man, in man und der Gärten Gärten
von Gärten Gärten, aber ist in Gärten
Gärten für eine Gärten für Gärten
Gärten, und Gärten ja einmal der Gärten,
die man in einer Gärten über Gärten
Gärten muss, so muss man mit einem Gärten
Gärten Gärten man.

Die Gärten eine der Gärten Gärten
Gärten ist selbst im Gärten Gärten,
die Gärten Gärten, Gärten einen Gärten
Gärten Gärten, was ein Gärten ist, ja,
die Gärten Gärten in man Gärten
Gärten Gärten, die Gärten Gärten
von dem Gärten Gärten Gärten Gärten,
Gärten Gärten Gärten Gärten Gärten
Gärten Gärten. Gärten Gärten in der Gärten
es in einem Gärten der Gärten Gärten
Gärten, Gärten Gärten Gärten Gärten
Gärten Gärten man die Gärten Gärten

unvergleichlichen Nutzen. - In dem in
in der Aufzählung Tabelle angegebenen
öftentlichen Gaben ist ab jeder Punkt
Wißte befandest, und besteht in dem
Lauten Strom und keine Dose, welche das
selben von der Frau in Besitz sind
genießlichen Vorteil gibt. Gestalt der
keine für und der Nutzen ist genügt
und unpassende Protectionen in einem
Kaufmann zu haben, jedoch es scheint
sich selten ein Kaufmann in dem Zeit
nicht selbst weit und breit wegen ihrer
schlechten Unternehmungen bekannt ist. -
Für den Zeit Preis jede Gattung. Geben
den Aufzählung!

Der Beste der Produktionen der auf dem
öffentlichen Markt ist der Zeit und d. d.
Anzahl und Anzahl sind es mit
sinnlos jedoch unregelmäßig geben
und besteht aus demselben und folgenden
Anzahl, - gesetzliche Maßnahme
Lauten beiste von unpassend. -
Lauten sind von den in manchen
beiste, - welche Anzahl mit unpassenden
notigen Punkten sind.

IV.

Gewerbe Stand.

- a. Gewinn jeder Punkt.
 - b. Anzahl der Gewerbe.
 - c. Verwendung, Anzahl, Absatz, Anzahl.
- Die Produktion jeder Punkt ist beiste
im Abschnitt II. beiste werden.

ad. a. Spanien nach Madrid.

Beschreibung des Zustandes der Landwirthschaft und des Zustandes der Landwirthschaft

1^{ten} der Natur der Provinz Madrid und der Landwirthschaft.

Das 2^{te} der Natur der Provinz Madrid und der Landwirthschaft. In dem Gebiet der Provinz Madrid, wo das Land sehr unfruchtbar ist, muss man zu sehr viel Wasser und Düngung bedürfen, um es zu bebauen. Man muss sehr viel Düngung und Wasser geben, um es zu bebauen. Man muss sehr viel Düngung und Wasser geben, um es zu bebauen.

Das 3^{te} der Natur der Provinz Madrid und der Landwirthschaft. In dem Gebiet der Provinz Madrid, wo das Land sehr unfruchtbar ist, muss man zu sehr viel Wasser und Düngung bedürfen, um es zu bebauen. Man muss sehr viel Düngung und Wasser geben, um es zu bebauen.

Das 4^{te} der Natur der Provinz Madrid und der Landwirthschaft. In dem Gebiet der Provinz Madrid, wo das Land sehr unfruchtbar ist, muss man zu sehr viel Wasser und Düngung bedürfen, um es zu bebauen. Man muss sehr viel Düngung und Wasser geben, um es zu bebauen.

Das 5^{te} der Natur der Provinz Madrid und der Landwirthschaft. In dem Gebiet der Provinz Madrid, wo das Land sehr unfruchtbar ist, muss man zu sehr viel Wasser und Düngung bedürfen, um es zu bebauen. Man muss sehr viel Düngung und Wasser geben, um es zu bebauen.

und es betriefft sich solche noch mit einem
geringfügigen wachsenden Nutzen. Der Landmann, der
das Landmann nur ein sehr kleines Kapital
besitzt, wird nur wenig Abgaben zahlen, wenig
Zulassungen zahlen, einen sehr geringen, zu dem
nur sehr wenige Steuern zahlen kann, während
noch in der Regel wenig Steuern zu zahlen,
und so noch seine Güter nicht besser betreiben
kann, als schon früherhandels Stand in dem
langsamem Fortschreiten der Kultur, wobei noch
bestimmte zu dem christlichen ist, und so zu
sagen in der alten Gesellschaft steht, und sehr
schwer zu bewegen ist, Verbesserungen der
Nährungen vorzunehmen, wenn ich noch
der Gottesdienst mit einem antionallenen
Spiel vorzunehmen. Die ganze in Volk,
manche Wünsche zu zwingen unser Naturschutz,
sondern einen Anreiz zu widerstand
und besser zu wirtschaften.

Der gesammte Stand und Ländern vertheilt
sich in Hauptstädte, Hauptstädte / Dominion / sind
in unternehmende Hauptstädte / Practica /
Länder von Ansehenswerten, die Kommen
nur bei einigen Aufstellungen, wie
u. g. bei Feste, Biere und Borsostel.

In allgemeinen kann man annehmen,
dass die Hauptstädte in großen und kleinen
Ländern vertheilt sind.

In den Hauptstädten befinden sich die großen
Länder, wie die Hauptstädte von 80 bis 1400
die kleinen Ländern von 10 bis 70
wobei die Hauptstädte der Güter alle die großen
Länder der Hauptstädte der großen
Länder sind.

Preis der einzelnen Aufgeborenen gemäß dem
 neuen Gesetz im Besitzungsbezirk, in
 141 große dominical Ackerflutten.

2 Poltschian

301 Junga Ackerflutten

835 $\frac{2}{3}$ Ackerflutten

522 $\frac{1}{4}$ „

117 $\frac{1}{8}$ „

5283 Gärtenflutten

31 Ackerflutten

4 Gärtenflutten

2377 Gärten mit sehr wenigen Ackerflutten.

Die Bestimmungen im Gesetz sind der einzelnen
 Aufgeborenen Aufgeborenen nachfolgend: -

Bei den Poltschian ist der geringste Ackerflutten

59 Tschel - der größte 350 Tschel.

Bei den jungen Ackerflutten ist der
 geringste Ackerflutten 16 Tschel, der größte
 80 Tschel.

Bei den Ackerflutten $\frac{2}{3}$ Ackerflutten ist
 der geringste Ackerflutten 10 Tschel - der größte
 Ackerflutten jedoch 40 Tschel. -

Bei den $\frac{1}{4}$ Ackerflutten ist der ge-
 ringste Ackerflutten 4 Tschel und der größte
 Ackerflutten 25 Tschel.

Bei den $\frac{1}{8}$ Ackerflutten ist der gering-
 ste Ackerflutten 5 Tschel und der größte
 15 Tschel. Bei den Gärtenflutten ist der
 geringste Ackerflutten $\frac{1}{2}$ Tschel und der größte
 25 Tschel. Bei den Ackerflutten der ge-
 ringsten Ackerflutten 4 Tschel und der größte
 100 Tschel. Bei den Gärtenflutten
 ist der geringste Ackerflutten 30 Tschel
 und der größte 95 Tschel.

Lai van mit Gänse professoren Gänse
ist der geringste Leitzhund 1/2 Fuß und der
größte Fingergan 2 Fuß.

Lai einem Gänsebauern matten, n. z. bei
den größten bestanden 2 Knirte, 2 Mägden,
ein Fingergan, bei den geringsten bestanden
1 Knirte und 1 Mägd sind ein Fingergan gefallen.

Lai einem Gänsebauern n. z. bei den größten
bestanden 1 Knirte, 2 Mägden, ein Fingergan, bei
den geringsten bestanden 1 Knirte und 1 Mägd.
Wie 1/4 und 1/3 Lännen, denn die Gänse
halten in der Regel nur den größten ein
Mägd, die Lännen aber gar keine Mägden.
So, aber auch matten bei den Gänsebauern alle
Kündermattensetzungen bebauten selbst matten.
Wie große bestanden ganzen Lännen halten
ein Fingergan und Mätzerin 4 Kheide, 6 Länne
4 Fingergan und 3 Gänse.

Wie falls Lännen 2-3 Kheide 3-4 Länne
2 bis Fingergan und 2 Gänse. ein große,
wie 1/4, 1/3 Lännen und größten Gänse
halten ein Fingergan und Mätzerin 1-2 Kheide 1-2
Länne 1 Fingergan und 2 Gänse; und die
Gänse mattenmattensetzungen 1 Knirte und 1 Gänse.
Und die Länne von einem Fuß kommen
mattenmattensetzungen 0.51 Kheide an bebauten,
Fingergan, ein Fingergan 0.09 und ein Mätzerin
gan, mit 1 Knirte Länne mattenmattensetzungen, 0.11 Knirte.

Verhältniß der Eine ganzen Länne können von:
einzelnen Länne a. In mattenmattensetzungen Lännen:
von unter einander

Acker mit	88,290	Fuß
Wiesen	6,796	"
Stäten	1493	"
Gutweiden	12,581	"
Grünwälder	24,257	"
Waldwälder	4089	"
Gutweiden mit Gehäuzen mit	74	"
Zusammen		137,580 Fuß

b. An unbewirtschafteten.
 Von Lössen mit 593 --

c. An unbewirtschaftbaren.

Wegen Flüsse, Löss und Dünungen mit 5714 --
 Das Verhältniß der einzelnen Antheile ist
 können zu einander sind die nutzbar an
 sind zu dem unbewirtschafteten sind zu dem un-
 bewirtschaftbaren stellt sich verhältnißmäßig
 Wird ein neues Fluß das Dampfer gegen
 im Fluß die 14^{te} Dünung als eine Fläche
 von 1000 angenommen, so verhalten sich
 die

Acker wie	101.78
Wiesen wie	12.45
Stäten wie	2.74
Gutweiden "	23.05
Grünwälder "	44.45
Waldwälder "	7.49
Gutweiden mit Gehäuzen	0.13
Lössen "	1.09
Produktion	10.47 zu 263.65

Es ist
 Von produktiven Lössen zu dem unbewirtschafteten
 wie 1000 zu 4.29 sind zu dem unbewirtschaftba-
 ren wie 1000 zu 41.35.

Das dänische Markgräfthum ist zu verfahren,
das das Mind., Quarten und Markland im
Markgräfth zum Markland zu zu geringen
Entschädigung erhaltenen, wobei auf das dän.
Land zu beschließen ist, daß ein Theil des
dänischen Markgräfthens nicht nicht ist.

Das Markland ist gegen das Markland zu
gleichem Markgräfth.

Bei dem unbenutzten Land im Markgräfth
ist zu dem benutzten Land kein Markgräfth
faktisch.

Vickstand.

Die Markgräfth wird in diesem Auftrage,
hauptsächlich mit Entschädigung dänischer
Landbesitzer, deren die Hälfte nicht nicht
gibt, ziemlich unzureichend, die dänischen
und die dänische die zum dänischen Land,
kann das Land nicht nicht dänischen zum,
dänische Land zu dänischen, mit diesem
Land, weil das dänische Land nicht
denn dänischen kein dänische, einzig allein
die dänische die die Markgräfth zu dänischen,
weil dänische die dänische dänischen dänischen
von dem dänischen dänischen, welche für
dänische die dänischen dänische dänischen
dänischen die die dänischen dänischen
die die, die dänischen die dänischen,
dänischen dänischen dänischen, und die
dänischen dänischen nicht im dänischen die die,
die dänischen dänische zu dänischen, die die
dänischen die dänischen dänischen die die,
zu dänischen dänischen zu dänischen die die die die
die dänischen dänischen dänische zu dänischen.

Preis.

Der Preis der einjährig erzogenen Wurf-
gattungen ist im Verhältnisse:

- Einm. mit einem Kälber . . . 30 bis 40 fl
- Einm. Auf 20 " 30 fl
- Einm. Fuchswid 5 " 9 fl
- Einm. Fuchswid 2 " 4 fl. Auf

richtet sich vor allem auf die zum großen Theil
auf die Qualität derer Wurfgattungen.

Der des Bodens.

Stockerland.

Länderbefugnisse

Der Länderbefugnisse der Länderbefugnisse im 19^{ten} Lande sind
sowohl wenn man sie zu dem Theil mit
einem kleinen Fuchswid, kleinen Fuchswid,
ein, großen Fuchswid, kleinen Fuchswid,
Fuchswid, Fuchswid, Fuchswid sind zum
Theil, kleinen Fuchswid.

Der Länderbefugnisse der Länderbefugnisse im Lande,
zwei, Fuchswid, ab und ab, Fuchswid, Fuchswid,
zwei, Fuchswid, in Fuchswid, Fuchswid, Fuchswid,
Länderbefugnisse Fuchswid, Fuchswid.

Wirtschaftung.

Der Länderbefugnisse der Länderbefugnisse im Lande
sowohl wenn man sie zu dem Theil mit
einem kleinen Fuchswid, kleinen Fuchswid,
ein, großen Fuchswid, kleinen Fuchswid,
Fuchswid, Fuchswid, Fuchswid sind zum
Theil, kleinen Fuchswid.

Wenn jeder von Länderbefugnisse der Länderbefugnisse
zu einem Länderbefugnisse Fuchswid, Fuchswid,
Fuchswid, Fuchswid, Fuchswid, Fuchswid,
Fuchswid, Fuchswid, Fuchswid, Fuchswid.

Mangkanya.

Die Expedition des Litarland wird in die-
sem Bezirk gebauet der gemeine Pflanz,
Erdbeere der Biazpflanz, die gem eine Frucht
mit seinen Zinken, der Litarwegan, die
Bijal, Guna, Kajan, die Kujabal sind der Biazp-
flanz dem Mätschpantal bei einzelnen
Landarten die Gabaatogentzuzisla.
die größte Teil der folgenden Götterkapitäl
haben dasjenige sein.

Die von Mischen wird besprochen die in-
terse Kupa verwendet.

Zugspitz.

Die von landwirtschaftlichen Anordnungen
werden gemeinlich nicht mehr zu verwenden,
die, die bei den Götterkapitäl findet die
Landarbeit mit mehreren mit diesen Göt-
tern.

Landbau.

In den Mätschpantal sind zu Landbau
wird in der Regel 3 mal verwendet und
abundant geerntet, zu den Gemüsesorten
gehören die gewöhnliche Litar, die
gewöhnliche Frucht, die gewöhnliche
Litar, die 2 malige Frucht.

Vegetation.

Die findet in der Regel alle die besten Früchte
mit einem reichlichen Vorkommen der
den meisten mit 1 n. v. Teil 100-300
Zentner verwendet werden.

Die Enantum wird wohl sein, wenn
aber hamakt wird, die der Vorkommen wegen
Litar, die von Land mit geerntet zu dem
die nicht abgetrennt ist, so kann die die
geerntet mit als feine erntet werden.
Andere Vorkommen Surrogate, die gewöhnliche
gewöhnliche Pflanzmittel werden nicht mehr
verwendet und nur bei einzelnen Götterkapitäl
die beim Litar der Götterkapitäl.

Da aber der Landmann wie schon früher
erwähnt wurde nur einen geringen Auf-
wand zu zahlen im Grunde ist, so geschieht
es oft, dass erst alle 4-5 Fuß manne
baute zu betonen im Grunde ist, wo
sunt natürlich nur geringe Ausgaben da
zu erwarten sind.

Verfahr.

Die Mützen sind gewöhnlich mit ein nied. ist:

Feuf	2	Mützen
" Luan	2 - 2 1/2	"
" Graspa	2 - 2 1/4	"
" Guter	3 - 3 1/2	"
" Sändigeln	12 - 20	"
" Goldpa	2	"
" Lufman	2	"
" Gerdan	1 1/4 - 1 1/2	"
" Dra	12 - 18 Pfund	"

verkauft. -

Land im Amt. Die Haupterzeugung des Landes ist
Ganze der Weiz. und der gemischten Getreiden und der
Vielzahl der Weiz. und der Weiz. und der Weiz. und der Weiz.
und der Weiz. und der Weiz. und der Weiz. und der Weiz.

70 Gemeinden dieses Bezirks nach Absatz.

im Mützen 5. 6. 7. Fuß

" Luan	4. 5. 6. 7. und 8 Fuß
" Graspa	4. 5. 6. 7. und 8 Fuß
" Guter	4. 5. 6. 7. und 8 Fuß
" Sändigeln	4. 5. 6. und 7 Fuß
" Goldpa	2. 3. 4 Fuß
" Lufman	2. 3. 4 Fuß
" Gerdan	2. 3. und 4 Fuß

Wirtschaftssystem Die sind gemeindeüblich die Weiz. und
Wirtschaft betreiben sind die Gemeinde.

inblief der künftigen Fruchtfolge! obwohl selbige
 nicht allgammeln eingezaltan wird / sondern
 mit reifselandem Maize aufublen sind als
 nicht dem Gethreelanden antzuzufordern, -
 Falschfallt.

Bei dem besten Besten im Lagerka wird

Im 1 ^{ten} Jahr	0,4 Weizen	} in den Jahren
	0,2 Korn	
	0,4 Fenchel	
" 2 ^{ten} "	0,4 Korn	
	0,4 Gras	
	0,2 Galben	
" 3 ^{ten} "	0,6 Futter	
	0,4 Korn.	

oder.

Im 1 ^{ten} Jahr	0,2 Weizen	} in den Jahren
	0,5 Korn	
	0,3 Fenchel	
" 2 ^{ten} Jahr	0,2 Korn	
	0,3 Gras	
	0,5 Futter	
" 3 ^{ten} Jahr	0,7 Futter	
	0,2 Korn	
	0,1 Leinwand	

oder.

Im 1 ^{ten} Jahr	0,5 Weizen	} in den Jahren
	0,2 Korn	
	0,3 Fenchel	
" 2 ^{ten} Jahr	0,5 Korn	
	0,5 Gras	
" 3 ^{ten} Jahr	0,5 Korn	
	0,4 Futter	
	0,1 Leinwand	

Lai dan miltanen barisan in Laziska.

1^{tan} Jupa 0,7 Kuan } in danyar.
 0,3 Jangpala
 " 2^{tan} Jupa 0,8 Kuan
 0,3 Jaska
 " 3^{tan} Jupa 0,6 Gutar
 0,3 Kuan
 0,1 Lauja.
ada

1^{tan} Jupa 0,3 Manyan } in danyar
 0,5 Kuan
 0,2 Jangpala
 " 2^{tan} " 0,3 Kuan
 0,2 Jaska
 0,5 Gutar
 " 3^{tan} " yang Gutar
ada.

1^{tan} Jupa 0,6 Kuan } in danyar
 0,4 Jangpala
 " 2^{tan} Jupa 0,4 Jaska
 0,6 Kuan
 " 3^{tan} Jupa 0,4 Manyan
 0,2 Kuan
 0,2 Gutar
 0,2 Lauja.

Lai dan pilyatikan barisan janyan.

1^{tan} Jupa yang Kuan in danyar
 " 2^{tan} " yang Gutar
 " 3^{tan} " yang Gutar
ada.

1^{tan} Jupa 5/10 Kuan } in danyar
 5/10 Gutar

Im 2^{ten} Jusa $\frac{3}{10}$ Grosse
 $\frac{7}{10}$ Gutan
 " 3^{ten} Jusa ganz Gutan
vier.

Im 1^{ten} Jusa $\frac{8}{10}$ Loan } in wenig
 $\frac{2}{10}$ Gutan
 " 2^{ten} Jusa $\frac{2}{10}$ Loan
 $\frac{8}{10}$ Gutan
 " 3^{ten} Jusa $\frac{5}{10}$ Gutan
 $\frac{5}{10}$ Loan.

Im Abgammeln wird im ganzen La,
 ziele mit Untergang bei einigen Gameln
 von dem von festgestellten Bestand malje
 verhältnissmäßig im Abgammeln getrennt sind
 wenig Loan gefallen, weil der Loan
 nun zu wenig Gammelpitz hat, um
 einen Teil des selben noch durchbringen
 lassen zu können.

Im Abgammeln zeigen nun die von
 dem Gammelpitz, weil derselbe
 nicht im Abgammeln alle Bestandtheile
 zu bringen und deshalb noch weiter
 gehen sind einen Teil unbedingt zu lassen
 und als Abfall für die Rind und Gammelpitz
 zu benutzen, jedoch kann dies nicht
 als Regel überhaupt angenommen werden.

Gamelpitz Im ganzen La wird ein und
 mit ganz nur in unbedeutendem Betrag
 wenig erhalten, und kommt als untergeordnet
 was der Loan in den Abgammeln nur noch
 einbezogen werden, in der gewöhnlichen
 Laantum im ganzen La.

Im Jahr 1743. Zantuar.

• yabangaltan Gunthup mit No 20 ¹⁰⁰ Jpa.
betragt. Dinsten van antunfud mit
yabantan sind bei 330 Metzgen gatschontan
Kupf, wasian spruf kainu antunfudigen
Gumintyarwaiffa gabant.

Wesland.

Diea Kinnan in traxland und Neppa, dem
suntfija zafumungsalit wanden.

Landbesitzung

• in selja walya sinan famoyon, trifyria.
iryan Gafubotan mit sinan neppa mit land
yamyntan Antanlaya julan.

• in selja walya sinan fapan Gafubotan
mit wasfuntan Antanlaya mit baptyan,
und c. in selja, walya sinan mowantigan
wasfuntan Gafubotan als blayant, und
zum Gafubotan, zum Gafubotan yang
suntfigan Antanlaya mit baptyan.

• In Gafubotan sind selja yaf Gafubotan, gwal,
majory zum Gafubotan sinantig, und aryan,
yan tridat, yamiffat und sinant Gafubotan,
gawikt.

Landbesitzung von Gafubotan

wanden die Adipon kein
Landbesitzung von Gafubotan, mit
sinnya wasfutan Gafubotan wasfuntan
fapan sinnya Kflaya in der Gafubotan von
Gafubotan, in der Gafubotan von
Gafubotan Gafubotan sinnya wasfutan,
sinnya sind nicht wasfuntan, und die
in Adipon sinnya wasfutan in sinnya wasfutan,
no, Kflaya wasfutan wasfutan wasfutan wasfutan

werden. Man blickt nun von Cuyam-
 pan, schneht die Terrain, Salamanpa von
 hier aus, ist für ein höchst kein Fall.
 Der Ulyanminen waren ebenfalls im
 Saifjapa von Muntwatsjungala gar nicht
 sonst aber werden nicht gesehen.
 Der asiatische Oberste findet die für die
 Muntwats Platz, und nach dem im Saifjapa
 die Alpen nach sind, so steht die Höhe
 auch ein, wenn nicht gar die Muntwatsung,
 und die der ägyptischen Muntwatsung die Höhe
 gefunden ist. Einem aber die die Höhen
 nach Gumpel gekannt ist, so wird wieder bei
 zum Fintwats die Höhe gar nicht und die
 Höhe hat alle Muntwatsungen, wo sich
 die Alpen nie sein können, und
 die Gumpel ungenügend gefunden bleibt.
 Die die Höhe nach dem alten Gumpel
 nicht ist, so steht Muntwats mit Muntwats
 Höhe Muntwats.

Wichtig.

Gumpel werden die Alpen nie, und
 jene Gumpel bei Gumpel nach für die
 Gumpel gutwats bemerkt werden, haben
 man kann und wenn etwas Muntwats
 eine Gumpelung mit Höhe die bei
 Gumpel gutwats ist, eine Gumpelung
 die Muntwats Gumpelung Gumpelung zu
 Gumpel, die die Gumpel Gumpel Gumpel

Gumpel.

Alpen nicht die nach der Gumpelung
 Gumpelung Gumpelung die Gumpelung, und
 nach der Gumpelung Gumpelung Gumpelung
 und die Gumpelung Gumpelung

Gradationen ungarischerman:

24 Zentner Gan	14 Zentner Gemüht
22 " "	12 " "
20 " "	12 " "
20 " "	10 " "
18 " "	10 " "
18 " "	9 " "
16 " "	9 " "
16 " "	8 " "
14 " "	7 " "
12 " "	6 " "

Bei den einmüßigen Mäßen, jedoch mit Landpflanzung von Weizen etc.

10 Zentner Gan

14 " "

12 " "

10 " "

Diese Gradationen sind jedoch nur in quantitativer Hinsicht angegeben ohne Landpflanzung und Boden, gemischten und reinen Futterqualitäten.

Obstwecht und Gartenland.

Landpflanzung von Wein besteht fast mit einem Jahr in einem Pflanz und ab kommen nur bei den Gemüßen einzelner Obst und Gemüß, Obstweiden etc.

Beim Landmann sind nur ein und zwei Jahre im Jahr einzeln in den gemischten Obstweiden, wo nur das einjährige Obst und Obstweiden einzelner Obstweiden und Obstweiden, welche jedoch gemischter Art sind, seltener kommen Obstweiden und Obstweiden etc., sind nur

von young gewöhnlicher Gärten, und der
Gartenanlagen verpflanz ist zur Gewinnung
des Gärtners für die Milch einer Jung,
von. Bei den Gärtnern werden aber
die Gärten auf alle Weise von folgenden,
mittleren Gärten, dann mit Gärten von
spezielleren Gärten für die Gärten
kenntlich, und ziemlich gute Gärten von
von. Bekannt ist der Garten zum Gär,
mit Gärten in der alten Gärten
Gärten der Gärten und in der Gärten
Tiere, so wie bei den Gärten Tiere und
Tiere von gewöhnlicher Gärten, jedoch
nicht selten etwas bekannt, weil der Gewinn
auf sich und Gärten keine Gärten,
gärten finden soll; - Gärten ist es nicht, dass
die Gärten weniger die Gärten nicht,
und sich mit anderen Gärten antwortet.
Gärten Gärten als Gärten, Gärten,
Gärten und Gärten Gärten Gärten,
bei und dem neuen Gärten zum Gärten
Weideland.

Überführung der diese kommen in großen Gärten
Gärten. von 100 bis 150 Jahren in Gärten
von, sind Gärten pflanzlich, meistens
aber zum gemeinsamen Gärten und Gärten,
Gärten für die Gärten der Gärten bekannt.
Die Gärten kleinen Gärten sind Gärten,
Gärten im Gärten der Gärten und Gärten
in den Gärten Gärten, als Gärten,
Gärten, Gärten in den Gärten und Gärten,
Gärten, Gärten, Gärten.

Wiederbeschaffung. Die Kapitäne und die vierzehn Offiziere und
 sonst einen zum Jahr zureichend traktierten,
 von ihnen vier hundert einhundert, vier
 hundert sechshundert einen hundert vierzig und
 hundert einhundert. Die klaren Wasser,
 die aber sind in diesen Tagen verschmutzt,
 und daher verschlucken mit den anfallenden
 unglücklichen Umständen.

Posten des Die vier hundert sind wie sich nur im Jahr.
Wiederbeschaffung. Die vier hundert sind wie sich nur im Jahr.
 mit bis zu jener Zeit wo unglücklichen
 Jahren die Linsen brennen, was oft die
 mit dem Jahr, so wird die Arbeit wieder so
 unglücklichen wenn die vier hundert
 nicht sind.

Posten. Die vier hundert sind wie sich nur im Jahr.
 rations wegen zu diesem im Jahr
 die rations, was oft die Arbeit wieder so
 glücklichen und unglücklichen Umständen, n. z. in
 unglücklichen Umständen.

3	hundert	4	hundert
6	"	3	"
4	"	2	"
3	"	1.50	"
2	"	1	"

oder.
 4 hundert
 2 "

Holland.

Die vier hundert sind wie sich nur im Jahr.
 rations wegen zu diesem im Jahr
 die rations, was oft die Arbeit wieder so
 glücklichen und unglücklichen Umständen, n. z. in
 unglücklichen Umständen.

Allgemeiner Rückblick auf den Zu-
stand der Landwirtschaft.

Dem Anstehen, welches im Raja sasanian
Zustande.

Der Zustand der Landwirtschaft im Ländlichen
Lande im Allgemeinen ist nicht ganz bethäufig,
die Landwirthe erwarten - es keine Befreiung,
von Steuern keine Steuer und Abgaben
aufzunehmen sind, jedoch die Steuern
und die Steuern der Steuern im Raja
sind einen großen Antheil zu zahlen,
weil es ihnen ein solches Ansehen
Lande erlaubt.

Die Steuern der Steuern sind bereits
bewiesen für Jahre und rationalen Steuern.
sind und sind im Raja mehr für
nicht zu erwarten, das sie müssen nicht
die Allgemeinheit der Steuern mit.

Manche im Raja, die Steuern der Steuern
müssen nicht Steuern der Steuern, jedoch
die Steuern der Steuern sind Steuern der Steuern
sind bei dem Landmann der Steuern, das es
ein Ansehen in der Landwirtschaft nicht
gibt werden kann, wenn nicht der Land
mann mit Steuern der Steuern mehr für
gewinnt um sein Ansehen mehr für
Lande zu können.

Das Raja sasanian
Zustände
einzelnen Steuern
Steuern der Steuern

Im Raja ist im Raja die Steuern nicht
einzelnen Steuern, sondern.

Zustand des Anbauens der Weinstöcke können von
Dominical ungefähr 140 per. Weinstöcke im Allg.
Weinstöcke. gewöhnlich etwas besser als beim Land,
 wenn man betrachtet, die ist auf mehr
 Reichtum zu Gebote stehen etwas zu erwarten,
 und deshalb auch einen natürlichen
 Reichtumsgehalt mit gutem Preis halten
 befallt. Die gewöhnliche Weinreifezeitung
 würde jedoch, welche als Weinstöcke können
 können man nicht erwarten, und wenn
 der Weinstöcke mit reifen Reizen
 nicht unbedeutend kann, so giebt es jedoch.
 Fast einen Teil seiner Reizen in Luft
 und mit einem Teil eines Weinstöcke mit
 Reizen zu gießen.

Die Reife gewöhnlich so wie mit dem
 Weinstöcke manig bekannten Reize gewöhnlich
 ist.

Die Weinreifezeitung welche jedoch in gewöhnlich
 gewöhnlich manig bekannt, wird fast
 manig betrachtet.

Das Weinstöcke jedoch ganz der Reizen
 überlassen.

Zustand der Production aus dem Mine,
cal. Reiche.

Die Gewinnung und dem Mineralien
 befaßt sich häufig mit der gewöhnlich,
 gewöhnlich, und es werden jährlich gewöhnlich:
 In Mineralien 30000 Stück
 " Mineralien 6000 "
 " Mineralien 13500 "
 " Mineralien 5800 "
 Die gewöhnlich Mineralien werden beim gewöhnlich.

Allgemeine Angaben über Jagd und Fischerei

Die Jagd ist für uns geringe, da es uns nicht viel Wild gibt, und daher im Jahr 1846- durch den Linné unterworfen wurde. -

Die Jagd ist sich in Gärten der Städte, sitzen. Eigentliche Jagden werden nicht gemacht und von einzelnen werden im Japan, Kaffee und einige Flüsse geschehen, und wird nicht viel auf einen kleinen Absicht und verwendet.

Fischerei.

Im Bezirk kommen einige Fische vor, welche in gewöhnlichen Fischzuchtungen bestehen, das Gabeln ist aber nicht so bekannt, und wird nicht viel davon verwendet, weil meistens der Zeit zu wenig Fische vorhanden sind, und es mit dem Anbau durch künstliche Gärten nicht möglich ist.

Im Norden ist das Mischka, Pocha und Sa-sielka Fluss ziemlich fischreich, so weit diese Flüsse eine Gemeinde besetzen, so weit ist der Gärten der Fisch im Verkauf, den zu fischen. Daher Fisch wird aber in der Regel verkauft weil mit einem kleinen Boot der wenige Fischzuchtungen durch fischen, gebracht werden kann.

Unter einer Anzahl von Abzweigungen findet man oft überfüllt in dem Mischka Fluss, Gärten, Kaffee- zu Gärten sind da, darunter Mangan Kalkstein. Die im Sa-ziska vollkommenen Flüsse haben wir

Wirtschaft, Gesundheit und Anzahl verfahren
 rascher 2 Gattungen einer der Ammon
 und Kinder sehr vielfach ist, und
 kann es gar keinen Nutzen abwarten.

b. Brauereis Gattungen n. z.:

1. Das inländische

2. Das ausländische nach Qualität.

ad 1. Brauereis der inländischen nach Qualität
und dem Gerichte.

Da diese Ammon für die Bierbrauerei vor, und
 zwar: 4 Maßgebühren nach im Durchschnitt
 jährlich bezogen: 40 ⁹⁰/₁₀₀ Rth. Pflanzholz
 40 Rth. Brauereis
 115 " Pflanzholz
 65 " Pflanzholz
 40 " bezogen.

Gesamtwertveranschlagt:

Bierholz . . . 70 Mark.

Brauer . . . 18 "

Roth . . . 10 "

Pflanzholz . . . 3 1/2 Centner

Pflanzholz . . . 3 1/2 "

Wichtiges Holz . . . 12 Rthaler und gerben.

Das was man für die Bierbrauerei.

1. Handshuk- Erzeugung. nach im Durchschnitt

jährlich bezogen: 60 Rth. Handshuk

105 Rth. Handshuk

4 Rth. Handshuk

Gesamtwertveranschlagt:

12 Rth. Handshuk

18 " Handshuk

15 " Handshuk

12 " Handshuk

4 Rürk Gießereien
6 " " " " " "
25 Mann Weinstock
4 Pfund Weisse, und verunreinigt werden
jeder 2 Arbeiter.

4 Posten Putzereien. wasser jährlich im Durchschnitt
Hütte 200 Zentner Weisse
200 " " " " " "

Erzeugt wird verbleibt: 550 Pfd. Pulv - 3 Pfd.
Weiss - 1 Pfd. Leinwand - 2 Pfd. Quarz,
15 Mt. Pulv - 40 Mt. Gusspulv - 30 Mt. Kalk
6 Pfd. Weisse und 30 Pfd. weisses Gusspulv und
im Betrieb Japan 4 Kessel und verunreinigt
jeder 6 Arbeiter.

Und dem Pflanzenreiche.

4 Bierbrauereien. wasser im Durchschnitt
jährlich erzeugen 6312 Liter Bier.
In verbleibenden Erzeugnissen 2140 Liter
Erzeugnisse 10¹⁰ Zentner
Weisses Gusspulv . . . 143 Pfd.
brauen mit 4 Pferden und jeden im Betrieb
9 Arbeiter.

43 Leinwanderezeugungen. wasser im Durchschnitt
Hütte jährlich erzeugen 2464 Rürk Leinwand
stoffe aller Art.

In verbleibenden Erzeugnissen:
2464 Rürk Leinwand
41 Pfd. Pulv - 40 Pfd. Gusspulv
101 Pfd. weisses Gusspulv und im Betrieb
Japan 64 verbleibende Arbeiter und 64
Arbeiter.

Wassermahlmühlen. kommen von 21 mit
51 abschließlichen Erzeugnissen verunreinigt

jährlich 17960 n. i. Metzger Obstweide
ausfließende Gattung und besitzungen
44 Arbeiter.

11 Säge-Weber-Mühlen zuzuziehen im
Wassersichte jährlich 7360 1/2 zöllige Saaten
und 2040 Scheerarbeiten; verbrauchen 1580 Hekt.
Getreide und im Lande haben 11 Sägen
mit 19 Arbeitern.

Die Wasserleitung ist im Lande anzuwenden,
weil geborenen Land und Gärten davon sehr
viel Nutzen ist bei Anlagen 2443 ²⁵/₁₀₀ für
keine Gärten mit 102,30 Gärten anzuwenden
wären, jedoch bei Gärten von dem Lande
die Gärtenbesitzer selbst und der Arbeiter
ist oft bloß für den Gärtenbesitzer besetzt.
Dabei die Gärtenbesitzer selbst sind weitere
Verweisung zum Mal. Kommissar ge.
hört, für wird nur im Allgemeinen
beachtet, und selbst zu Nutzen und Gewinn,
sich verwendet wird.

Das im Mineralreiche.

Wäre im Zusammenhang der Zingeln und der
Spezialitäten sehr feiner anzuwenden.

20. 2. Substitution und unvollständige Arbeit

Die Substitution kommt nicht vor.
Verwendung, Verkehr, Absatz
und Handel.

Nur von dem Gärtenbesitzer und den größten
von Gärtenbesitzer wird etwas über den
eigentlichen Gärtenbesitzer an Metzger, kann

Gras, Getreide, Leinwand zum Exportieren
bezogen wird zu Markt und Faso, Kola,
Cayenne und Lorbeer verkauft.

Die Provinzen Handelskapitalien kommen
mit dem was sie alljährlich exportieren
nicht aus, und sind gezwungen ein
Umsatz nutzlos zu sein, selbst wie ein
Lager und Milch zu Markt zu bringen,
um sich durch den selbst wieder weiteren
Verkauf zu verpfänden, wobei nicht zu
sagen könnten dass sie mit einigen
Zeit zu ihrem Nutzen leben können,
und sich nicht immer einen anderen Gewinn
finden können. -

Die Provinzen des Mittellandes finden
nicht selten einen Absatz Markt, da der Markt
Land zu wenig ist und jedes sein eigenes
Land Futter bei Europa bezieht.

Außer dem Holzprodukt finden in der
Provinz ein großes Stück Land von der
Provinz Faso unter dem Absatz von Milch und
junger Milchprodukt Markt, welche
sich unter Absatz finden, diese Milch und
zuletzt werden täglich in ziemlich
höchlicher Menge abgesetzt.

Die Provinz von zu Markt verkaufen diese
Produkte nicht nur durch die Provinzen von
Provinzen Provinzen und Provinzen, ob,
gleich der Provinz von Provinz und die
Provinz von Provinzen Provinzen beider
einwinkt.

Zur Verwertung der Provinzen im Osten
ist aber die Provinz 1824 wie in der

ihairgen karante in der Pfützung beuitteten
Kroningen als maffgebend ungenormen
wirden, in welchem Zufall die Karte un-
gänglich war.

Die Marktstätte welche von dem Infuffen
des Lazikals befühen wirden, ist die Stadt
Taslo, der Raiten Kolowce dem Gorbice
in dem 22^{ten} Pfützungsbereich. In der Stadt
Taslo wird jeden Sonntag in dem Raiten
Kolowce jeden Montag und der Stadt Gor-
lice jeden Dienstag Wochenmarkt abgehalten
und wo auch Gutarivogarkünfte Markt finden.
Wo von wenigen Gemeinden wird
die Marktstätte Pilno demnach befüht
bezüht. Sonntliche Infamärkte finden
in Taslo alle 4 Wochen Markt. Welche
Taslo jeden auch die Raiten Kolowce,
Borostek und Bicez Parquieren zur Ab-
haltung von Infamärkten 12 des Infam.
der Wafeln im Lazikal ist auch das
den beuittend schriftlich.

Die K. K. Itarialisstraße führt in nördlicher
Richtung über die Stadt Borostek in den
Lanigenen Land, inghien von Taslo
gegen Osten bis zu der Gemeine Lelbic
gegen Westen bis in der Gemeine Lary-
ce und von Wafeln bis zu der Gemeine
Straßenge, und durchzuführen den ganzen
Lanzel mit Wafeln bis auch alle Wafelgegenden.
Länglich ist eine Karte 1. Militärschule
entworfen von der Gemeine Illostolica
über Laryna, Borsna, bis Lborowice in
den Raiten Karte ungenügt wirden,

wadungij ungsira in das Mijsa galayanan
 Gaurinian zimlich guter Fahrweg zu
 der Maktintan haben. Die ubrigen
 Wege so wie die Fahrwege beflanden
 Communicationswege sind so zimlich im
 Fahren zustunde und nur zu Gede
 zeit bei unglucklichen Bayanwatten war
 ein unglucklich zustandig untergeben war
 nicht. Die von dem Fluss Wisloka sinden
 sich einige Distanten welche bloß bei
 Gedezeiten benutzt werden.

Die Fahrwege sinden sich zimlich
 gut im fahigen zustande und mit
 gutem zustande, in ungenutzten
 sinden und in der Zeit Feste und dem
 Rüstigen Kolonien sind, nur in der Zeit
 Feste sind in der Zeit und in der Zeit
 Kolonien sind alle die Landwirthschaft
 zimlich und mit der Dreyzehnung - wobei
 aber nicht in der Zeit benutzt werden
 Die ganze Landwirthschaft sind zimlich
 gut.

- | | | |
|---------------|-----------|-----------|
| Die Maktintan | | Maktintan |
| " | Quan | " |
| " | Grada | " |
| " | Gutar | " |
| " | Indungala | " |
| " | Solan | " |
| " | Solan | " |
| " | Gurakorn | " |

Die beschriebene Landwirthschaft sind in der Weltman
 ja die ganze Landwirthschaft sind zimlich
 23,800 Malen benutzt:

Die Masten	Masten
" Rann	"
" Haupt	"
" Guter	"
" Fünftels	"
" Salp	"
" Lufan	"
" Guirakan	"

Es empfiehlt sich demnach ein gutwascher
 Schiffsputz über die Handhabung des Fla.
 Nr. 2.
 Du

waschen wie bereits erwähnt wurde, dieses
 ist nicht.

In Alghamainen kann man bei den Gattungen
 ein wenig Abfluss und waschen man werden,
 bei der arbeitenden Klasse jedoch ist dies
 nicht zu finden, ja bei einem großen Theil
 derselben, ist man nicht immer, sehr gut,
 welche demnach bemerkbar, nicht und viele
 der Handwerker selbst, sind mit feinen
 Zeiten verfahren, und in der Ruten
 selbst mit den meisten sehr wenigen Gatt.
 bester sehr alle Gattungen hervortretend verfahren,
 ist.

V.

Öffentliche Verwaltung.

der 19^{ten} Wählerbezirk bezieht 3 politische Beamten in sich n. z. von Jaslo, Brozostker und Brozostker politischen Verwalter. In diesem Bezirk kommen noch 3 Beamte unter und zwar in Jaslo, Brozostker und Brozostker mit dem Amtsführer vor.

Das politische Bezirksamt Jaslo hat 39 Landbesitzerfamilien mit einer Bevölkerung von 51,601 Seelen und 27,785 Einwohner.

Das politische Bezirksamt Brozostker hat 30 Familien mit einer Bevölkerung von 49,735 Seelen und 24,241 Einwohner, und

das politische Bezirksamt Brozostker hat 28 Familien mit einer Bevölkerung von 42,551 Seelen und 21,774 Einwohner.

Mit der Auflösung der Autarkieverbindungen im Jahre 1848 steht der Landmann im Zusammenhang zu seinem politischen Gemeindeamt, und erst so Gemeindefürsorge zündet von dem Gemeindefürsorge besessen sein, wo fallen Feinde zu sein müssen, wo sie nicht zu sein können. Die Gemeindefürsorge. Emancipation der Bevölkerung bewerkstelligt, und ist jetzt in der Gemeinde Autarkie aller seiner Gemeindefürsorge.

Polenland bleibt von seinen Gemeindefürsorge noch immer wie sie sich selbst und in den ihrigen, so sie in allen bei vielen verkommenen Fällen, in Götter,

da sind Galtgrasfäden sehr häufig, welche von dem Galtgras politischer Weise genau gefasert sind, und es sehr schwierig werden nachträglich zu machen - gemacht ist. -

Fetzt hat der Lammum nicht weiter als die Galtgrasfäden dem Galtgras und dem von dem Galtgras entlehnt - Lammum bestimmten Obli, jenseitigen und Galtgras nicht davon Kuzantgrasfäden an die Lammum zu unterrichten, welche sie willig kriegen, obwohl solche schon ziemlich häufig zu finden vorkommt.

Die Kolizay und zwar die Kolizay und die Galtgrasfäden sind von Lammum von dem politischen Galtgrasfäden gefasert.

Die Lammum welche in dem politischen Galtgras gefasert sind, sind nicht mehr als die Lammum sind häufig bestimmte Patrollieren bei Tag und Nacht mit, und entspricht vollkommen dem Lammum.

Das dem Lammum keine Lammum, Sultan von - die Kolizay Lammum sind nicht nur mit dem Lammum und dem Galtgrasfäden, sondern auch mit dem Lammum sind mit dem Lammum Galtgrasfäden von.

In der Zeit Falt Lammum sind 2 in der Zeit Falt 1 in Kolizay 2 und in Falt 1 Lammum, dem in einem guten Galtgras gefasert sind. Die Lammum sind nicht im Lammum Lammum Lammum.

[Handwritten signature]

Die Leinwand der Linienspritzgen sind bei
der neuen römischen Größentafel bestimmt,
sonst werden wieder bloß bei einem Lini-
en von dem schwebelnden Kalkstein
besteht.

Die Leinwand der Platte in der Lini-
en Tafel besteht aus 8 Lagen, welche
Abstrich der Mergelstein befreit.

Die Leinwand der Platten sind ja,
die Leinwandsteinen selbst befreit.
Die ganze Leinwandsteinen sind 28 Lagen
besteht aus Lini-
en.

Antarktisstein. Dieser der Linienspritzgen Tafel aus feinem
Stein. Die Tafel mit 3 Platten von einem
Leinwandsteinen besteht, bestehend aus noch
in der neuen Lini-
en Tafel.

Die Tafel besteht aus mehreren, wie die
Linienspritzgen Tafel besteht sind, und sich
weisen mit einem Lini-
en Tafel.
Die Tafel besteht aus mehreren, wie die
Linienspritzgen Tafel besteht sind, und sich
weisen mit einem Lini-
en Tafel.
Die Tafel besteht aus mehreren, wie die
Linienspritzgen Tafel besteht sind, und sich
weisen mit einem Lini-
en Tafel.
Die Tafel besteht aus mehreren, wie die
Linienspritzgen Tafel besteht sind, und sich
weisen mit einem Lini-
en Tafel.
Die Tafel besteht aus mehreren, wie die
Linienspritzgen Tafel besteht sind, und sich
weisen mit einem Lini-
en Tafel.

Manira das Griechischen waren Pflicht abzugeben,
 thut ist auf den Rathen desin der Junta
 zu drängen, lassen sich die Leute sehr wenig
 annehmen sein, und so ist auf in dieser
 Lage sehr wenig günstiges zu setzen.

Das der das Kaiserliche Feste wo sich das
 eine Kirche befindet, kommen im
 Bezirk 29 Kirchen unter 3 Dekanaten
 und 23 Pfarren vor. Ein Pater mit
 Kloster befindet sich in der Stadt Pisco.
 Auf eine Pfarre kommen im Durchschnitt
 2400 Seelen. Im ganzen Bezirk ist die
 wenig katholische Mission vorhanden,
 und in der spanischen Sprache befindet sich
 eine jüdische Synagoga.

Wohlthätigkeits- Die Wohlthätigkeitsanstalten im Bezirk
Anstalten. finden sich in der Stadt Tasio, Dozostek
 und Pisco vor, wo in jeder dieser Städte
 ein Hospital und ein Krankenhaus sich befindet.
 Das Krankenhaus ist so wie das Hospital zu
 Pisco sind die reichsten dotirten Anstalten
 im ganzen Bisthumbezirk.
 Auf befehl in der Stadt Tasio eine Anstalt
 der J. Jugendkunde genannt, welcher unter
 der Protection der Damen steht, wo
 es sich alle Mädchen von einem bestimmten
 Alter annehmen in der Kirche aufnehmen,
 die Klöster beim Gehen annehmen, und
 eine gute Zeit vor sich eine spanische Sprache,
 lesen, welche so lange dauert, bis die jungen
 Leute geheiratet ist, - und dieser Art die
 Griechische auf die Jungal und seit einer
 Anzahl. Man versteht dieser Anstalt

Jemand in der Stadt kommt und hat ein
Almanach geben: - Kennt von diesem Al.
man als auch von dem Almanach der dem
Länder brigatentänen Roman werden die
Beschreibung, der Geschichte für die Länd
der jetzigen Stadt und der Provinz bezogt.
Und werden auch von diesem Einkommen
6 Millionen zum Prozess vertheidigt, wel.
ich die Hauptbestimmung geben, um Gustav
Kays und Kumpaya bei dem Kaiser zu
die mit Fliegenden Gesandten zu helfen.

Paris am 27^{ten} Juli 1858.

~~Joseph Gaudin~~
N. N. K. K. K. K. K.
Kainipin.

1722#

Statistische topographische Beschreibung

I.

Areale

Lage.

Der 21^{te} Besitzungsbezirk bildet den äußersten südwestlichen Theil des Tasterer Kreises, wofür nach geognostischer Bestimmung in nördlicher Höhe zwischen dem 49 und 50 Grade, und in westlicher Länge zwischen dem 38 und 39 Grade liegt - er besitzt einen Flächeninhalt von 128,834 Joch, und begrenzt im südlichen Theile die Grafschaften Gorlice, und im Theile von Biets-Tringrod und Duktla.

Flächeninhalt.

Der 21^{te} Besitzungsbezirk bildet den äußersten südwestlichen Theil des Tasterer Kreises, wofür nach geognostischer Bestimmung in nördlicher Höhe zwischen dem 49 und 50 Grade, und in westlicher Länge zwischen dem 38 und 39 Grade liegt - er besitzt einen Flächeninhalt von 128,834 Joch, und begrenzt im südlichen Theile die Grafschaften Gorlice, und im Theile von Biets-Tringrod und Duktla.

Gebirge.

Das Gebirge ist ein Theil von Moravia und bildet den südwestlichen Theil der Tasterer Grafschaft, unter dem Namen "Bestkiden Gebirge" / Góth. Bestkidy - Bieszerady von dem jetztigen Volksnamen der Bieschen, Biesy. Es reicht an den Tasterer Kreis, den südlichen Theil des Tasterer Kreises bildet im südlichen Theile des Tasterer Kreises, unter dem Namen "Magura Gory" mit einer Höhe von 2586' an dem Tasterer, geht es nach westlich von Schimann Gory - nördlichwärts ist der Chelmerberg, nach dem Sandeces Berg, bei 2000' Höhe, markant, wegen seiner Tasterer - den südlichen Theil bildet der südliche Theil des Tasterer, nach Kopaflus bei 1000' über dem Meeresspiegel.

Grenzen.

Der Besitzungsbezirk, begrenzt gegen Norden an dem 19^{ten} Besitzungsbezirk - gegen Osten an dem 22^{ten} Besitzungsbezirk - gegen Süden an dem Lande Ungarn gegen Westen an dem Sandeces Kreis.

Flussgebiete.

In dem Tasterer Kreis kommt nur ein Fluss, nämlich Kopa Fluss, vor. Derselbe entspringt im südlichen Theile



Thal des Lujub, mit einem Lauf gegen Nord-
ostan - In diesem Fluss vereinigen sich eine Menge
Kleibäche, welche im Gebirge entspringen - und ihrem
Ursprung von der Ostseite her fließen, durch welche sie
ihren Lauf nehmen.

Höchste Berge. In fast Gebirge. -

Thäler. Ausgedehnte Thäler findet man keine - Nur ein
großes Thälchen befindet sich, am Ropa Flüß, von der Stadt Gorlice
beginnend - bis an die Grenze des 19ten Regimentsbezirks.
Es wird bewässert - Thäler kommen keine vor.

Klima. Das Klima ist im Allgemeinen, wegen der hohen
und gebirgigen Lage, kühl und kalt - Die wärmeren
Wälder sehr ausgedehnt, dieß ist der Grund, daß
früh ein, und ist nicht veränderlich - Der Sommer
kurz und nicht sehr warm, der Herbst meistens regner,
nahe - Der Winter aber lang und streng. Der höchste
Thal des Lujub, ist wegen der hohen Lage, und wegen
der steten Abkühlung der Gebirge größtentheils mit einem
schneefreien und unfruchtbaren Schnee bedeckt - für die
Production sehr ungünstig, der nördliche Thal hat eine mehr mäßige
offene Lage, daher auch für die Erziehung der Produkte
mehr günstig.

Gewässer. Klein obau schon bewässert wurde, ist in diesem Thale
nur der Ropa Fluß - von dem Lujub ist nicht schon
etwas erwähnt worden.

Quellen und Brunnen kommen keine vor - Einige sind von
sehr unbedeutender Ausdehnung - Einem größtentheils
als Kesselfabrik, zum Betrieb der Mühle und Zügel-
bau.

Mineralquellen. Es kommen 2 Mineralquellen vor: 1 sprudelndes in
Mariane und 1 geruchlos in Njowa - In 2 der
Länder werden sehr sorgfältig untersucht, wegen der Hoffnungen unter
Lujub.

In der Gegend von Mečina vielka, Siary - sind nur ungewisse Stellen
zu sehen, die Lujub - Lujub zum Wasser -

Boeten

Das Haupterzeugnis unsrer ist es ein lockeres
 feineres Leinwand, in der Niederung der
 Ropa fließt ein feines feines Leinwand -
 Unter der Winterzeit wird im ganzen Gebiet
 der Unkraut von - der nordwestlichen Seite des
 Reiches, und zwar in der Gegend von Kola Lukaniska
 wird der Leinwand gewoben - in nordwestlichen Seite
 wird ein feines feines von -
 In Ropa fließt wird in südlichen Wäldern
 spottet von, welche als Haupterzeugnisse von
 Gut sind.

Mit Gewissheit, auf die in ungenügender
 Verhältnisse, auf der sehr unzureichenden
 Winter, mit großer Aufmerksamkeit, denn auf die
 einzigen Leinwand, wo bei jeder starken Regenzeit
 der gelbe Wasser durch abgeführt wird -
 wird bewässert, und dieser Leinwand, besonders
 der feine Seite für den Arbeiter nicht sehr
 losend und unträglich ist, es besteht Leinwand nur
 in guten und geeigneten Leinwand, gewöhnlich so viel,
 als zur Erzeugung der geringsten Leinwand
 erforderlich ist - dieser geht ein in der Seite
 der Leinwand, besonders in der Gemeinschaften,
 nachdem sie im Orte fällt, können davon finden,
 nach Ungarn, im Jahr Leinwand unterhält, und der
 Gewerbeit, zu finden.

An
 Verhältnisse ist dieser Leinwand sehr von - bemerkenswert ist nur der
 seine amüßigen Ropa fließt - was die in d. d. Anarchie
 führt - die sehr kleine Leinwand, ist mit ungenügender
 der feinsten Leinwand in der Leinwand Leinwand
 Leinwand wird von dieser feinen Leinwand, für die Leinwand

Denkmäler

in Symbark von, welche wegen der Unmöglichkeit der
 sein, nicht bewahrt wird - Im Jahr 1056 hat es ein von der
 fall der Leinwand. Krakow sehr stark gelitten -
 Kobylanka ein sehr berühmter Leinwandort - Gut ein
 feines feines - und weitere Aufklärung, besonders in der Leinwand
 der, können oft bis 10000 Leinwand von -
 In

II Production.

- A. Aus dem Eisenzeig.
 - b Aus dem Pflanzzeig.
 - c Aus dem Mineralzeig.
 - a Aus dem Eisenzeig.
- Vierhundertzeig.

Spede. Die Anzahl der Pferde im 20^{ten} Bezirk beträgt 2008 Stück, und der Preis der Gemeindefürer vornehmlich Abzweigung. Die Ruten sind ein einseitiger Landpflug - jeder einseitig und zum einen gut verwendbar, für den anderen jedoch etwas zu schwer - der Landmann sucht ein gewisses von den Häusern, teilweise von eigenen Maschinen - wegen Mangel an Löhnen, besonders aber wegen Mangel an richtigen Gütern.

Die Land Güterpreise sind Güterpreise, sind man jedoch einen gewissen Betrag sowohl an Arbeit und auch an Luxusgegenständen - sind jedoch für die eigenen Maschinen und Verwaltung sehr -

Die Löhne der Pferde beim Landmann betragen in den meisten Fällen, wenn selten wird ihnen und zwar auch bei verschiedenen Arbeiten etwas Gutes als Zubehörung verabreicht - Die größte Zeit jedoch werden Pferde auf der Weide, in Ställen und Gärten auf den Weiden gehalten -

Ihre Verkaufszeit geht bis ins 10^{te} Jahr weil solche Pferde zeitlich eingesetzt werden, ihre Verwendung ist meistens zum Arbeiten der Landwirtschaft - und zum Züchten der Pferde, und Verkauf in den wichtigsten Punkten -

Hornvieh. Auf der Abzählung, durchgeführt im Kanton, beträgt das Hornvieh im ganzen Besitzungsbezirk:

Au Dörfen	5394.
„ Cöfen	4218.
„ Jungens	4546.

Mit Berücksichtigung des bei den Güterbesitzern gehaltenen, nach verschiedenen, und unter verschiedenen, jährlichen gemischten Besatz - ist die Race des beim Landmann gehaltenen Hornviehs, der mittleren Leistung, der der geringsten Vererbung, und der geringsten Nachzucht voraussetzt. Die Cöfen, werden hauptsächlich auf den Infanteristen eingekauft.

Als Sitten erfüllt das Hornvieh, Gut und Grunnt, Stofflich - alle Forderungen werden meistens durch einen Zirkular auf der Weide, und im Herbst bis zum fünften des Winters auf den Weiden erfüllt, und gemischt -

Die Cöfen können zur Veranschaulichung der Landwirtschaftlichen Arbeit, werden von dem Landmann bei den Weiden sehr gesucht, meistens auf der Weide und zu Hause gemischt, und im gemischten Zustand auf den Infanteristen verkauft -

Die Döfen werden wegen der Milch, und der Nachzucht wegen gehalten. Im Allgemeinen bezweckt das Gatten des Hornviehs, die Eingewöhnung, und der Landmann, daß die Weide ein großer Teil der Dingenhaltung nicht mehr von jezt.

Borstenvieh die Anzahl des im Lande gemischtes gehaltenen Viehs beträgt 2134 Stück, jedoch variiert diese Zahl zu Zeiten der Hochzeiten, wird wegen Mangel an geeigneten Sitten, sehr wenig Landmann gehalten -

Ein Race, ist die sogenannte gelbe Lammgasthede Race
sie werden meistens bei Grüns aufgezogen, weniger
von Gmülden neyrbauft, mit allerley Abfällen bey
der Klaffschaff, Das sind mit der Klind gefaltten,
mit Kadenzel ymweicht, = großtentheils auf der Jahr.
märkten verkauft - wenn bei den grösseren Gmülden,
setzenn, werden sie bei Grüns verbrucht.

Schafvieh. Von Besenfen wurden in allen von ymmeren Gebirgen
1712 Rinder - zu zween 227. Rinder gefaltten.

Sie werden großtentheils auf der Klind, zum Theil auch
mit Lammweib gefalttet = Denn im Gebirge zu der Klind,
haben verkauft - Wegen mangel an fernerhanden Futter
wird nur sehr geringe Anzahl überwinteret - Das sind von
Lundmann fast im langjahren, jünge Besenfen von
Lund in der besseren Gegenden Ostgalizien, zum Theil
mit Weyhing ungetruht werden.

Wespen im Gebirge der Oberen, wegen der weissen Klind
nicht verkauft, die Lammweib und die Guteriden, mit ein-
weiliger auf der Lamm und kafflosen Loden, einen sehr
geringen Nutzen zu erwarten, so sind die Guteriden
auch auf weissen Klind, einen großen Nutzen zu fulten.
Im Gebirge, wird dem Vieh, die geringe Pflege zuge-
wandt, weil der Landmann die Viehzucht sehr beschränkt
ist, als in Oberen. Im Mittelgebirge sind in der
Klindweiden werden die Viehweiden unvollständig gehalten
gefaltten - weil der Landmann, der Oberen, als geringe,
unfertige zuge, bevorzugt -

Die von Lamm kamen verschiedenen Krankheiten, das
sind fulten, vor, als:

Das von Lamm, der Rotz und Tollw, bey dem Lamm.

sind im Milchland. Milchfüße mit Stimmrinne.
bei den Besanten der Inselnzeit, Stimmrinne,
Gehörzeit, und zeitweise die Lungenfüße - beson-
ders in neuen Jahreszeiten.

Bei den Besanten der Heile Lagen, Stimmrinne.

Vierfüßige Nur wenige Gassen, Geißelzahn, Kücken und Mäuse.
wilde Thiere. Sann auf Maulwürfen in Mangal, in den kaffern
Gazanden - im Gefühls Rufe -

an Kräftigen Lagen der Wolf - die Wildschwein-
der Rufe - der Lufe - Sann der Mauer, Jette, die
Wiesel - etc.

Lahmes Meistens Gänsefüße - wenige Gänse und Enten.
Geflügel Individen, und Enten.

Wildes In den Kündungen sind im Mittelgebirge, Sann
Geflügel vor im unbrütenden Auge: die Raben, Kuckuck,
Länge, Kuckuck - fass wenige Rufe - Sann von den
Lagen Rufe: Lagen, Gänse, Mäuse, Ziegen
Kuckuck, Ziegen, Kuckuck - Kuckuck - Kuckuck
Kuckuck - in den Lagen Kuckuck - Sann sind wenige
Auge Kuckuck. Die mit den Lagen sind in den
Gänzen oftmals Lagen verurteilen.

An Kuckuck: Sind Gänze, Lagen - Lagen -
und Lagen, Lagen in kaffern Mangal.

Ausschauen Gänze, Lagen und Lagen - meistens sind Gänze,
gan die aber nicht züchtig sind.

Lagen In den Lagen meistens Kuckuck - in den wenigen
Lagen Lagen: Lagen, Lagen - Lagen - in den
Lagen Lagen - Sann im Kuckuck, Lagen, etc -
Kuckuck Sann in allen Lagen ^{Lagen} Lagen, Lagen in Lagen,
Lagen Lagen.

Suspension. May Liefer, von gemeinen grünen Rüben, die Ringel,
einige, Lattungen - die wappsteinartige Bismuth.
Luzen - davon die kleinen, sauren - Glycerin -
Wasser - die Wasser - die kleinen Samen sind alle,
sind Bismuth, meistens Kiesel, Kupfer, Zinn,
Luttenstein. Bismuth - Kupfer etc etc.

Bienen sind nur in gemeinen etc, die sind nur von
wenigen Samen, (sogar die kleinen sind untereinander
klein, sind nur die kleinen Samen) sind alle -
ab dem in großen Mengen sind 50 Samen, sind
etc -

Genüme. von diesen Samen meistens Glycerin, Bismuth,
Zinn, sind alle die kleinen Samen.

b Aus dem Pflanzenreich

1. Quantitäten der im Lande hergestellten
und jährlich erzeugten Produkte, sind

Aus diesen Samen	Wasser
" Kleinen Samen	"
" davon	"
" Glycerin	"
" Kupfer	"
" Lattungen	"
" Blasen	"
" Bismuth reduziert mit Eisen	"

2. Quantitäten der im Lande nicht hergestellten
Produkte n. z.

a) jene welche zur Compensation einiger Ausgaben
dienen.

b) diejenigen, welche als Folge eines Aufwandes, von
dem gemeinlich abzuwenden der Wirtschaft sind

nicht im Ansehung gemessen werden.

Diese Produkte betragen meistens so viel als wir möglichem Ausmaß in ganzen Besitzungszwecken unversehrtes Quantum:

An Baumt	34071	Loth
• Leinwand / Zickentau	7948	Metzen
• Leinwand	265	"
• Handbuchen u. Seiden	479	"
• unversehrten Lein	1670	Zentner
• Leinwand	1157	Metzen
• Leinwand	177	Zentner
• Leinwand	—	"
• Ruz	—	Metzen

Die übrigen Erzeugnisse sind Gewerbezweige, und sind bei der Gütekultur sehr beachtenswert worden.

Dünnschnitt, der Erzeugung auf einem N. ö. Joch von Joch, mit jeder Kungeltheilung jährlich betriebsmäßig Erzeugnisse in 3.

bei Metzen Winter	Metzen
" " Sommer	"
" " Winter	"
" " Sommer	"
bei Joch	"
" " Joch	"
" " Joch	"

Wichtigste unversehrte Production bei einzelnen Joch.

Erdbeeren kommt im ganzen Lande nicht vor - von
 einigen Gutesorten wird der Bergbau, der sehr unter
 Lantana, betrieben - indem der Berg beim Herangehen
 Winter sehr oft ansteigt.

Am Klimatippen Kieflüssen, welche auf die Produktion
 zeitweise unvollständig, einwirken, können die Reife, der
 Mehl auf die nicht-gelegenen Gärten, Herde beim Regen
 Stücken - kann die Herden die Wärme im nordöstlichen
 Teil, die Nordseite, und der Art die bedeutende Gefahr,
 verbunden mit der Auslagerung der Wintergezeiten.

Land der Mineralien

An Mineralien ist der Land sehr arm, und es
 können nur Salzstein in sich bedeutenden Mengen
 in der Gegend von Kala Kuraiska vor - Auf der Höhe
 können werden jährlich bei 2,400 Meizen Salz zu
 zücht.

Die Zingale wurden gebrochen und zersch
 an Mineralien 28,400 Stück.

Die weitere Beschreibung in der Substantivform
 Übersicht nachfolgend.

Außerdem wird erzeugt:
 an indischen Kupfersteinen 3900 Me.
 an Kupfersteinen 2200 "

mit verschiedenen anderen Gestein:
 Eisensteinflüssen 1200 Pfund
 Kupfersteinen 400 "

Auf 800 Zentner Kupfer
 wird erzeugt Kupfer.

III

Einwohner

Volksmenge. Das ganze Litzke auffüllt an
 männlichen Bevölkerung 19593
 weiblichen " 19958
 Zusammen 39551 Seelen.
 welche in 67 Gemeinden 6066 Häusern wohnen
 und 1908 Hofgüterbesitzer haben.
 Das Durchschnitt der Bevölkerung auf einen Quadrat
 Meile beträgt 3050 Seelen
 auf eine Seemeile auffüllen 5 "

Sprache. Die vorwiegende Sprache des Litzkes sind zweis in 27 Gm.,
 nämlich russisch - in den anderen 40 Gemeinden
 hauptsächlich polnisch - nur die Gewerbetreibenden sprechen
 deutsch -

Nahrung. Die Nahrung der Landbauern besteht im Allgemeinen,
 aus in Korn und Getreide, Gerstenauskaffee, in
 Leinwand, Leinwand, Rüben - Hülsenfrüchten - Muscheln.
 Man - faltet Fleisch - zum Fleisch dient das Pfeffer -
 und Schweinefleisch und hier wird in den Ort und Litzke,
 Litzke, dann auch bei Holzzeiten, Litzkefleisch - auf
 die Jesuitenbetten gebracht.

Bekleidung. Die Litzke, besonders 2 Kollonien, n. z. Polen
 und Ruffen.
 Die Bekleidung der Polen, besteht in einem Hemd
 und Schrock, von weicher guter Leinwand,
 welche mittelst eines Ledernen Gürtel aufgefalten
 wird. Das Hemd wird am Hals rund um den Armeln
 durch hinten Litzke befestigt. Die gewöhnlich ist an
 die Litzke weichen Wiesel, sind meistens mit feinen

sofern sie zum Absetzen verfahren. Wenn von
langen Stunden haben muß, dann darf nicht
in einem ein beständiges Kräftig, im Winter
ein ordentliches Schilf mit einem breiten Krümmen-
Lammwolle mit feinen Lammwolle, auf eine neue
gewirkte weiße Wollmütze (Magiska) gemacht.
Ist Oberkleid besteht aus einem weiten Rock (Lu-
kmana) vom Kreuzblauen Lamm mit rotter Einfas-
sung, großentheils tragen sie einen langen, weißen
gestrichelten Lammwollmantel - im Winter ein Lamm-
bis unter die Wade reichendes Besatzganz - auf
tragen sie Leibtuch aus Wolle vom blauen Lamm
das bis auf die Mitte des Oberarmes reicht - das
aus weissen Fäden, die nicht zusammenhängen
sind, besteht - auf wird noch bemerkt, daß die
Lammwolle, die gewunden über die Hüften gezogen
und so die Schenkel, in dem einfachen Anzuge
verwirren.

Die Winter tragen außer dem weissen Lamm-
wollmütze, eine weisse Wollmütze, eine Wollmütze -
ein Oberkleid von blauem Lamm oder von grünem
Wollmütze - Wollmütze mit feinen Absetzen - auf dem
Lamm ein weisses gestricheltes, gelbes gestricheltes Lamm-
wollmütze - welches sie in der Lamm eine Dreieck
zu binden pflegen - die Lamm sind gewöhnlich
kurz abgestutzt - die Wollmütze tragen bloße
Lamm, mit einem feinen Lammwolle Zeug, einmütze.
das mit einigen Lamm Wollmütze.
Die Lamm auf dem Lamm, sind die Lamm
Lamm fäden (von der an Lammwolle in dem in der
Lamm gezogen wird) tragen eine Wollmütze bloßfäden.

Ein *Strivium*, des *Ruthenen*. besteht in einem
 Ganze von grober *Gewebwand*, *aus* *wilden*
oder *grün* *und* *verwunden* *Beschaffenheit* *gewunden*
Lanblinde, mit schwarzer *Beschaffenheit* *bekleidet*.
 Ladung *Linsenfäden* - ein *kleiner* *Sitzfäden*, *oder*
ein *kleiner* *blauer* *Linsenfäden* *mit* *einer* *Linsenfäden*,
gullinfäden, - *auf* *der* *Büste* *ist* *ein* *kleiner* *Grün*.
der *bekleidet* - *ein* *kleiner* *buntes* *wellen* *oben*,
oder *Recht* mit *einer* *von* *den* *Leib* *gewunden*.
 von *Linsenfäden* - ein *kleiner* *Ladung* *Grün*,
 der *mit* *einer* *kleinen* *wassrigen* *Linsenfäden* *von*.
gibt *ist* - *im* *Winter* *beginnen* *für* *nur* *kleine*
Grün - *Winter*, *Linsenfäden*, *Winter*, *fallt* *im*
Winter *Winter* *für* *ihnen* *unbekannt*.
 Ein *weiblich* *Strivium* besteht in einem *kleinen*
 Ganze, von *weissen* *Gewebwand* - *wilde* *nur*
verfärbungsfähige *Wirkstoffe* - *Linsenfäden* - *für*
ein *kleiner* *ein* *gelber* *Beschaffenheit* *kleine* *Blau*.
Glabrous *zwei* *von* *Grün*, *während* *ein* *kleiner*
mit *Wassrigen* *gefärbt* *wässern* - *Verfä-*
verfärbt *kleiner* *ihnen* *Grün* *ab*, *und* *beginnen* *ab*
unter *einer* *naturlichen*, *nur* *unter* *einer* *kleinen*.
für *ein* *kleiner* *Grün* - *und* *grün* *eingefüllt*
in *einem* *weissen* *Linsenfäden* - *Ein* *kleiner* *Linsenfäden*.
plasten *ihnen* *Grün* *mit* *rotem* *Beschaffenheit*.
mit *einer* *kleinen* *Grün* *Zug*.
 Von *gemeinen* *Arten* *sind* *fast* *an* *den* *oben* *gewunden*.
zwei *Arten* - *welche* *nur* *allgemein* *Beschaffenheit*.
und *im* *Lande* *von* *ihnen* *selbst* *gefärbt* *sind*.

Löngarliisa Ein Löngarliisa Insektenspanner ist sowohl bei
Beschaffenheit. Männchen als Weibchen gut, mehr mittelgroßes Weib-
chen, und fasten Muskulatur, gegen alle Weibchen.
unvollständig abgeändert - selten findet man unter
ihnen mit unvollständigen Weibchen - Die Gafistzüge
sind bei Männchen mehr markiert, als bei Weib-
chen - selten findet man selbst Gafistzüge bei den
Weibchen - Ein Mann erlaubt sich mehr Kräfte bei
der Arbeit - als das Weib - fällt bei Kindern werden
und sehr jung zum Insektenspannen verwendet, so sind
sie sehr zeitlich an allen Insektenspannen zu arbeiten
genötigt worden.

Charakter. Dieser ist beim Landvolk freundlich, gutmüthig
und hilfsam - Er mehr geringmüthigen Toga ist leicht
bis zum Originalspannen, auch bis zum Übermüthigen
sogar bis zum Luftspannen - Er mehrmüthigen Weib-
chen geringen ist sanft, bis zum Tugendmüthigen,
bedürftig bis zum Landvolk, und freundlich bis
zum Landvolk - und bei der weitaus Entfernung,
wird er nicht ungenügend, bezieht aber für eine
Kunstfertigkeit selten Arbeitlichkeit. Unter einander
sind sie im Allgemeinen untrügend, mehrmüthigen
ihnenmüthigen Gemüth von Landvolk, wo sie
zeitlich nicht selten sind leicht zu befehlen zu
nicht sind - Man mehr mit dem Landvolk nicht,
nicht ungenügend, was wohl in früheren Zeiten,
während das Unterthun von Landvolk, nicht der Welt
gewissen ist, so ist es zu allen Auforderungen
fähig, ist er aber immerfort fortwährend worden,
so ist es schwer gegen seine Misthändler anzukommen.
An.

Geistes- Der gälizische Lirar ist im allgemeinen nicht
Fähigkeiten so rein und unvorwurf, als es einm volknt.
 Man glaubt an den Grundfata passeltat, und
 ob nicht willig sei, von der Gerechtigkeit sei.
 von Väter ein Grundtat abzurufen, was sich
 an sich ein unfer aus Puffheit, als Gull, Sörigkeit
 zur Aufsehung fremder Titten nicht brauche fühl.
 Die Unkenntnis der Lyrantischen, einen besseren
 Lebensweise darstellt, und die wenigen Lirantischen
 ihre unbefähigen und unempfindlichen Grundtat
 nicht, tragen viel zu diesem Verbleiben in einem
 unigen status quo bei. Die allmähliche Fortschritt
 schon immer das Land für einm tragen, als
 ob in der Puffheit ist. Die Lirar und Sör.
 Titten, die ob lange Zeit fort unvorwärts, und
 welche ob Lirantischen Lirar, Titten sind der.
 nicht mehr, wenn nicht unempfindlich - und be.
 warte der jetzigen gälizischen Lirar der Dorf.
 Titten, und ob für weitere Lirar, unempfindlich
 sei. Es stellt ihnen wider an Gälizität, nach an
 Anstehen, Anstehen, und Anstehen,
 während sie sich fort gehen in dem völk. Lirar
 unempfindlich, und fortgehende Lirantischen Officir
 zum Anstehen brauchten, und der gälizische Lirar
 alle andere überlassen.

Sittlicher Lirar kann im allgemeinen als ziemlich gut an.
Zustand. gälizischen warden, gewist in gälizischen als gälizischer
 Lirantischer. Die sind gälizischer - unfer bigott-
 völk - an dem - und Lirantischen Lirar der Land.
 völk unempfindlich die Lirar - gälizischer Lirar ist aber
 die Lirantischer der Lirantischer, alles bei einem Lirar
 getraut wird, unempfindlich. Die Lirar ist fast einm

Sie ihn begleitenden Gesangs, aber nicht ohne
Leidenschaftlich Kraft -

Obwohl sie leidenschaftlich Landwein lieben, so
ist die Trunkenheit doch nicht allgemüßlich -

Zweckmäßige Essen gibt es für nicht, mit Weinessen der
besonderen Gesangzeit. Die Land wird im Ganzen mit den
Jahreszeit gleichung von Meißel abgesetzt, wobei Landwein
getrunken und allerlei Getränke zugeführt wird -
Lund geht es in die Befunde, von da unten der
Meißelgleichung in die Tiefe, nach der Landung
abwärts in die Befunde, wo nicht weiter getrunken
und zugeführt, und allgemüßlich unten weiter Länd
und Gesang getrunken wird - Länd führen die Gesangzeit
gibt, unter Meißelgleichung die Land wird der
Ländlichen auf Land - wo abwärts fast getrunken
Lund und zugeführt wird - und jedem wird ein
Lund -

Auf bei den Ländlichen werden Befunde
und Trunkenheit abgesetzt, und geht es viel zu
Lund zu, als bei neuen Gesang -

Vorjahreszeit Vorjahreszeit oder gemüßlich Trunkenheit
Trunkenheit. Länd für nicht vor - unten die Länd zu
Lund ist - auf die Trunkenheit von vorzüglichen
Lund - die Ländlichen weisen in der Regel ein
Lund von 60 - 80 Jahren - Nun in Meißel, wo
die Jahreszeiten mit Länd und Meißel zu
Ländlichen geben, heißt die gemüßlich die Länd -

erwünschte Güngertypus ein, worauf Kaufleute von
Münster abgingen.

Kaufmännern.

yon.

Von den im vorigen Kapitel vorkommenden Wägen,
zünftigen Kaufmännern sei:

- 6952 ausschließlich mit der Landwirtschaft
- 658 mit Gewerben
- 176 mit beiden zugleich
- 122 mit einem von beiden.

Wohnung.

Die Wohnungen der Landwirthe sind von Holz er-
baut und mit Leinwand oder Leinwand umgeben.

Die sind alle absonderlich bei den Hofen mit Hofen.
Licht - bei den Küstern, wegen Überfluthen an Holz,
meistens mit Kaminöfen versehen, es giebt aber auch
solche ohne Kamin, wo gar kein Rauchwerk, und der
Rauch unter dem Ofen überall herumströmt. Die Kamin-
feuern sind kleinere Kaminöfen, und gewöhnlich
im ziemlich räumlichen Landstunde. Ein vollständiges
Zimmer hat in den Häusern gewöhnlich Kamin, der zugleich
zur Heizung der Räume, zum Kochen, wie auch zum
Lagerhalten der Speisen, und des Geschirrs dient, während
im Keller das einzige Licht Spielart, das aus Holz, einem
Leinwand, einem Tisch und einem Holzgoldes besteht. Sind
große, meistens durch gemauerte Wände, dient zur Unter-
stützung der Deckung, und oft auch des Daches. An den kleinen
jüngeren Häusern gewöhnlich Leinwand, während
meistens ein gewöhnliches Leinwand, davon einige
in der ungewöhnlichen Boden eingewandert sind. Diese haben
meistens Tisch, Stühle, und folgenden Boden, Holz,
falsch - Beschaffenheit n. d. g. m. bildet die gewöhnlichen Güter.

Das Reich mit dem Reichthum gegen Graf von Lim,
wobei die Leuten der Mitter selbigen Land bei
sind, wofür es kömmt, daß die mündlich Gassen
mit der Geinung verfaßt. Der Leuten der
größtentheils eine kleine zahlungstar Land, zumeist
wird oft der Fall sein, daß bei der mündlichen
Leuten, dem Grundsatz, die Gült der Hofzinsen
eingewöhnt wird, wo so die Mündlichen und die
in einem Reich beizumachen wofür - wovon man sich
die Beiläufigkeit der Hofzinsen spüren kann.
In dem einzigen Reich Gorice, sind die Güter zu
manart, zum Teil mit Rodenbau verfaßt -
und mit Befrieden geübt. In dem Reichthum
sich meistens selbigen, zumeist mündlichen Gütern
von -

Der die Zinsen - und Zinsgewinn bezieht,
so hängt es wohl von meistens von der Lage der
Gründe ab - die Oeffnungen sind zum größten Theil
gefaßt, die einzelnen Güter sind durch Zinsen
von mündlichen geübt - das gibt es nicht einige
gehörige Oeffnungen, wo die Güter ist ein
Zinsbau von ihrem Grundeigentümern. Die Befrieden
und Befrieden, befinden sich meistens in geringen
Cultur, sind dem Land - von Holz bebaut -
im besten Land, sind - In dem Reichthum der
mündlichen, sind die Befrieden mit dem Hofzinsbau
unter einem Dach verbunden -

In dem einzelnen Oeffnungen, wo man dominical
Mündlichen verbunden, sind man nur die Güter
die Befrieden meistens geübt - zumeist
und ihre Befrieden verbunden -

Die vorerwähnten Besatzungen, sind besonders
 im Gebirge von weitem Nutzen zu sein, ja,
 auf dem man nur das als Dörfern betrachtet,
 da man dort nicht nur einem sehr großen
 von Bevölkerung, sondern auch nicht unbekannt - diese
 Besatzungen sind von den Jäten zugeteilt, und für
 eine Unterwelt für die Dörfer zu nicht ungenügend.
 und nicht der Fall ist, das man in einem großen
 Besatzung überwinden muß, so wird man mit einem
 kleinen Besatzung ^{in Besatzung} mit der Zeit verliert man - und
 wegen der Besatzungen von Ungeziefen eine gewisse
 Nacht Besatzung.

In diesen Dörfern, sind nur die einzige Stadt
 Gorlice, von - und der von Konya, der gut geartet.
 Stadt ist, sind die Dörfer sehr schön, und un-
 gekümmert Gebirge gibt es für einen - bemerkbar.
 wofür ist man die schon gebaute u. d. Dörfer -
 Dörfer die Stadt meistens von den Jäten zu,
 wofür ist, so ist nur der General - besatzung in
 Gebirge und Dörfern sehr beliebt.

IV. Gewerbe-Stand.

- a Gewinn von Produkten
 - b Verarbeitete Gewerbe.
 - c Verwaltung, Verkauf, Absatz, General
- Die Produktion von Produkten ist bereits
 in Abschnitt II besprochen worden.

ad die Gewinn unserer Produkte

Erklärung Der Zustand der Landwirtschaft, wird hier
als Zustand vom vorigen Geschäftsjahre betrachtet werden.
Der Landwirtschaft, d. h. der Betrieb der Felder bei dem Gute
selbst. ^{2. h. d.} Der gemeinsamen Betrieb der Landwirtschaft

ad d. Der Gutebesitzer hat sein mehr Mittel zu Ge-
bühren als der Landmann, daher ist er nicht im
Stand, auf der mehr rationalen Gewinn zu
zu realisieren, jedoch durch den eingekaufte Länd-
ereien, wovon die Wirtschaften, durch die Kapital-
ien sind zuweisen. Die Ländereien, bedürfen jedoch,
bei - Ländereien zu erwerben die größten und besten
Ländereien, die Ober- und Mittelstände. Dem sind in
Deutschland, was aber zu einem besseren Landwirt,
durch die Gute Ländereien.

Durch die Auflösung der Robott hat der Eigentümer
eine bedeutende Zufuhr an Grund- und Zugarbeiten
erhalten. Daher sind bewahrt worden muss. Und
ihm die Bayernlösung sehr gut zu stehen. Ein
indem die die Arbeiter, besonders bei den
Ländereien, die Arbeiterzahl auf Ländereien
ad d. Ländereien der gemeinsamen Betrieb der
Landwirtschaft, der sich bei in den Ländereien der
Ländereien befindet, bleibt für die meisten zu
empfehlen übrig, doch durch die Auflösung der Ro-
bott, sind durch die Ländereien auf die Ländereien,
zum, haben sich die Ländereien Mittelstände zu,
besonders in Mittelstädten und in den
Ländereien - wo sind die die größten und besten
Gutebesitzer der Ländereien bedürfen.

Im Gespitzigen, welche werden das Diner und die
 ungenüßliche Lage, das Abends laßend zu betreiben.
 Laßt sich die Gebirgsbauern fingenwaffen sind,
 sich mehr auf die Keigzeit zu verlegen - und
 sie sind mit vollen Mühen betreiben müßten,
 wenn ihnen nicht sehr oft das Landbesitzgehilf
 zur Aufspaltung des nöthigen Witzes, ungenüßlich
 wären.

Das gesamte Grund und Boden, vertheilt sich in
 Hauptstücke (Grundstücken) / Dominium / und in der,
 secundären Besitzstücken / Realien / -
 Im Durchschnitt ausfallen die größten ^{1. d. d. d.} Besitzstücken
 von einer Ausdehnung von 60 - 1500 Tosa.
 Die kleineren hingegen von 1 - 60 " sind
 die Besitzstücken der Gärtler als die geringsten
 Besitzstücken der Gärten, nachgeordnet ungenüßlich
 sind die einzelnen Besitzstücken zufällig das
 ganze Besitzstücken im Besitzstückenbezirk in

26	große dominical Kleinparzellen
36	" " " " "
4	mittelkleine Besitzstücken
30	nichtmittelkleine "
227	ganze Grundbesitzstücken
49	$\frac{3}{4}$ "
9	$\frac{1}{8}$ "
778	$\frac{1}{4}$ "
185	$\frac{3}{8}$ "
1587	$\frac{1}{2}$ "
573	$\frac{1}{8}$ "
1296	Gärtler mit Grundbesitz
449	Gärtler mit sehr wenigen Grundbesitz
48	Grundbesitzstücken

Der Unteroffizier im Lazithaus der einzelnen Lazith.
 eines Lazithaus an seinem Anfang:

Bei der ganzen Lazithauspflichten, ist der geringe
 der Lazithaus 21 Tage der größte geringen 68 Tage.

Bei der $\frac{3}{4}$ Lazithauspflichten von 18 bis	42	Tage
" $\frac{5}{8}$ "	30	" 40 "
" $\frac{1}{2}$ "	15	" 45 "
" $\frac{3}{8}$ "	10	" 30 "
" $\frac{1}{4}$ "	8	" 25 "
" $\frac{1}{8}$ "	6	" 16 "

Bei der Gärten von	3	" 14 "
" Gärten "	1	" 4 "
" Hauswirtschaften von	20	" 180 "
" landwirthlichen Schriftensammlungen	250	" 500 "
" nichtlandwirthlichen "	20	" 120 "

Bei einem Quartier von 200, n. z.

Bei der größten 2 Quartier 2 Morgen gehalten

Bei der geringsten 1 Quartier 1 Morgen

Bei einem Halbquartier 2 Quartier 1 Morgen

Der Gärten halten 1 Quartier oder 1 Morgen.

Der Stallungen aber von einem Viertel, aber

Bei der Gärten, der alle landwirthschaftlichen d. h.
 bieten selbst vorzuziehen.

Der größte bestirten ganzen Land gehalten nur
 Zug und Material 4 Pferde 4 Kühe 3 Jungvieh
 4 Rind Loustausinf.

Der halben 2 Pferde 2 Kühe 2 Jungvieh und
 2 Rind Loustausinf.

Der Gärten 1 bis 2 Kühe - Gärten 1 Zug -

Auf die Höhe von 1 Joch kamen durchschnittlich
4 Farpenn an Arbeitskräften, und Zuzug $\frac{1}{20}$ sind
an Wetzung 16 Wirt. vor.

Vorfälle von jungen Leuten kamen vor.
einzelner Teil a An productivem Boden.

<u>Land unter</u>	Acker mit	47836	Joch
<u>unverändert</u>	Wiesen	14,896	"
	Gärten	472	"
	Güterwälder	21220	"
	Gehege	26684	"
	Hindwälder	1990	"
	Güterwälder mit Holzweiden	2184	"
	Teichflächen mit	9364	"
	Zusammen	124,676	Joch

b An unbearbeiteten

Ein Bauarea mit 330 "

c An unbearbeiteten

Streu, Heu, Stroh, Ernterückstände 3858 "

Das Verhältniß der einzelnen Culturabtheilungen
zu einander, und das ungenutzte Land zu den
unbearbeiteten, stellt sich ungefähr folgendermaßen.
Wird die ganze Fläche ^{des Landes} von 1000
genommen, so verhalten sich die:

Acker	87.65	Procent
Wiesen	27.30	"
Gärten	0.36	"
Güterwälder	38.88	"
Gehege	48.90	"
Hindwälder	3.65	"
Güterwälder mit Holzweiden	4. -	"
Teichflächen	17.16	"

Banarea min

0. 60 Pfils.

Unzrodublion

7. 07 "

Zusammen 236, 07 Pfils

Der zrodublierte Loten, zu dem imbrunthum wie
236, 07 zu 0. 60., und zu dem imbrunthum wie
236, 07 zu 7. 07.

Das diesem Vergleichung ist zu verstehen, dass die
Wies- und Weidland, im Vergleich zum Ackerland
in einem guten Kaufverhältnisse stehen. Das beweist
wasden nicht, dass die Wiesen so wie ein ein Teil,
wären, einen sehr geringen Naturalwert abwerfen.
Aber in der Ausdehnung des Weidlandes im
Vergleich zum Ackerland, in einem beträchtlichen
Ausdehnung vorhanden.

Bei dem imbrunthum Loten im Vergleich zu
dem braunthum, versteht sich ein Mithverhältnis.

Viehstand. Der Viehstand, wie in diesem Besitztumsgüter
mit Ackerbau der Händlung. Auch betriebe -
und es sind auf für Händlung zum großen Teil
zu gewöhnlich - indem fast der größte Teil der
Landbewohner, sich auf die Viehhandlung ablegt.

Preis. Der Preis der verschiedenen Viehhandlungen,
von, ist im Durchschnitt:

Ein mittelgroße Hand	30 - 40 fr
Einem Stier	20 - 25 "
Einem Ochsen	25 - 40 "
Einem Kalb	1. - 3 "
Einem Ferkel	2. - 8 "

Nau des Bodens.

Ackerland

Löschung Das Land besteht im Lojeden, wie schon
früher erwähnt wurde, aus einem primitiven Lojeden-
 schuttan Lojeden - zum Teil aus einem
 bindigen feinen Lojeden.

Ackerbau Die Acker werden fast nur durch die einzelnen
 Ueberseher landwirthschaftlich bewirtschaftet - es bleibt in
 dieser Lojedenzeit noch etwas zu wässern übrig - obwohl
 die Güter fast kein Ackerland, soviel in ihnen durch den
 nach und nach Grundstücken bearbeitet - auch die Länd-
 wirthschaft kann davon bestehen, was ihm nicht mangelt
 auch die Mittel zu einer Verbesserung finden würden.

Wasserverbrauch Die Lojedenzeit wird in dieser Lo-
 jedenzeit gewöhnlich gelüftet, mit einem feinen
 und feinsten, die Länd mit diesem Zick, die
 Lojedenzeit, in Lojedenzeit wird es großentheils unter-
 schieden von dem die Länd, die Länd, die Länd,
 und, die Länd, die Länd - bei einzelnen
 Grundstücken, die Lojedenzeit.

Manche Güterbesitzer besitzen auch zur Ackerbauzeit
 Cultivatoren und Erntehelfer - die Länd - die
 Wasserverbrauch - kann auch die Lojedenzeit
 auch anderen Constructionen.

Zugzeit Die die landwirthschaftlichen Anordnungen war.
 die Länd und Länd vorhanden -

Landbau Die die Ländzeit, und die die Ländzeit
 wird in der Regel Ländzeit gemacht, und dann
 so oft gemacht, die die Ländzeit 1 oder 2 mal

gerade und geragt.

Düngung Diese findet in der Regel alle 2-3 Jahre
mit einem mineralischen Dünger statt - von wel-
chem man im N.O. Juch 150-200- bis 300 Zentner
verwendet werden. Der Quantität von 200-300
Zentner, wird wohl für ausreichend, wenn der Dünger
in einem guten Düngerkübel, zur Abfuhrung,
untergebracht wird - so aber wird gewöhnlich der
Dünger bei den Ländern, mit einem Aufsatze von
etwa in einem abgesetzigen Laufe von dem Gerste,
für den gewöhnlichen - Dünger wird er der Weizen
größtentheils abgesetzt - und bei solchen Pflanzungen,
für die weisse Gerste, auf dem Gerste oder
in der Weizenarten ausgebracht. Von so einem
kraftreichen Dünger, kann man, bei einem feuch-
ten, feuchtem Lande, ein bis zwei bis drei
mal geben - in der Ländern, wie schon
sagte erwähnt wurde, einen geringen Verlust
zu halten im Grunde ist, so gewöhnlich ab man
sagt, dass er den mit dem Lande abgebrachten in
5-6 Jahren zu baden im Grunde ist, was
gewöhnlich einen geringen Verlust abzugeben zu ge-
wöhnlich sind.

Ausfaat der Weizen wird gewöhnlich im N.O. Juch 2 bis 3 Mal
" davon " " " 2 1/2
" Gerste " " " 2 1/2
" Gerste " " " 3
" Gerste " " " 1 1/2
" Gerste " " " 1 1/2
" P. Weizen " " " 2 Mal
" P. Weizen " " " 2

Landes in Die Kausalpflanzung des Quammob, ist nach
Auszugsweise den genannten Aufzeichnungen, in Pflanz Luzer.
Der Kausal. Er besteht aus:

- Pflanzung des Laub Winter Weizen 3-4-5 fuf
- Quammob. " Sommer " 3-4 - "
- " Winter Korn 3-4-5-6 fuf
- " Sommer " 3-4 - - "
- bei der Gerste . . . 3-4-5-6 "
- beim Hafers 2-3-4-5- - "
- bei den Landpflanzen . . 4-5-6-7 "

Wirtschafts- Gena wird gemeinlich der Pflanz der
Systeme. Wirtschaft betrieben, und die Wirtschaften werden
ebenso sie nicht überall gleichsam sein, mit
unterschiedlichen Weisen aufbauen, und sehr viele davon.
Trockenbau aufzubauen, fast ganz fehlt.

Bei den besten Stücken in Luzern:

- 1^{te} 1^{tes} Jahr $\frac{2}{10}$ Landpflanzen
- " " $\frac{5}{10}$ W. Weizen } in Luzern.
- " " $\frac{3}{10}$ W. Korn
- 2^{te} " $\frac{6}{10}$ Gerste
- " " $\frac{4}{10}$ Korn
- 3^{te} " $\frac{5}{10}$ Weizen
- " " $\frac{5}{10}$ Hafers

oder

- 1^{tes} Jahr $\frac{3}{10}$ Landpflanzen
- " " $\frac{4}{10}$ Korn } in Luzern
- " " $\frac{3}{10}$ Weizen
- 2^{tes} " $\frac{6}{10}$ Gerste
- " " $\frac{4}{10}$ Korn
- 3^{tes} " $\frac{4}{10}$ Weizen
- " " $\frac{6}{10}$ Hafers

- 1^{tes} Jahr $\frac{4}{10}$ Landpflanzen
- " " $\frac{6}{10}$ Gerste } in Luzern
- " " $\frac{4}{10}$ Hafers

1^{te} Jun 2^{tes} Junf 2/10 Korn
 2/10 Gerste
 4/10 Lupfen
 3^{te} " ganz Lupfen.

Loi von millmann Aktien im Ringen.

1^{te} Jun 1^{tes} Junf 2/10 Linsenfeln } in Ringen.
 " 5/10 Korn
 " 3/10 W. Weitzen
 2^{tes} " 6/10 Gerste
 " 4/10 Lins.
 3^{tes} " 3/10 Weitzen
 7/10 Lupfen.

oder

1^{te} Jun 1^{tes} Junf 2/10 Linsenfeln } in Ringen.
 " 5/10 Korn
 " 3/10 Weitzen
 2^{tes} " 6/10 Gerste
 " 4/10 Lins.
 3^{tes} " ganz Lupfen

oder

1^{te} Jun 1^{tes} Junf 2/10 Linsenfeln } in Ringen
 " 3/10 Gerste
 " 5/10 Lupfen
 2^{tes} " 2/10 Gerste
 " 8/10 Lupfen
 3^{tes} " 5/10 Lupfen
 5/10 Linsfen.

Loi von sylberflotten Aktien Ringen.

1^{te} Jun 1^{tes} Junf 2/3 Korn im Ringen
 2^{te} " ganz Lupfen
 3^{te} " 2/3 Linsfen

oder

1^{te} Jun 1^{tes} Junf 3/10 Korn } in Ringen
 " 2/10 W. Weitzen
 " 5/10 Lupfen

Im 2^{ten} Jahr ganz Gutsen
 „ 3^{ten} „ ganz Saupferstein.

oder

Im 1^{ten} Jahr ganz Gutsen oder Eisen
 2¹ „ 5¹⁰ Gutsen
 „ 5¹⁰ Saupferstein
 3¹ „ ganz Saupferstein.

Im Olyganminen wird im jungen Erzstein, bei
 den schmelzenden Arbeiten Saupfer gefaltet, wegen
 Mangel an feuerfesten Erzeugen, das wird ein
 Saupfer, größtentheils als Kleinwerk benutzt.

Quantität. Im jungen Erzstein wird Eisen, das nicht in
reiner herkömmlicher Aufschmelzung gebreitet, Saupfer und nicht
 in den Weisfesteisen nitrozyan werden, das
 gewöhnlich Quantitäten im jungen Erzstein beträgt

an Eisen	1670	Zentner
„ Saupferstein	1157	Metzen
„ Saupferstein	177	Zentner.

Werkstoff.

Diese werden zusammengefaßt, in Eisen, feinsten
 Eisen Feinsiege:

Erzkupfer. Nur für Erzkupfererz, Erzkupfererz
aus ein Weisen:

a in solch, welche einen Feinsiege Feinsiege
 Saupferstein geben, mit einem Feinsiege Feinsiege
 Eisen.

b in Folge, welche einen uteris eröffneten, und
während der Schwangerschaft des Kindes, mit
einem eröffneten Uterus.

c in Folge, welche einen unvollständigen, oder einen
schmerzhaften Ovarien, und Uterus befallen
Die Kinder sind zum Theil zwinzigig - zum
Theil einzigig, und zeigen häufig, zwinzigig
und fünfzig Litteratur.

Lebensdauer Großmutter werden die Kinder, beim Tode,
die Kinder immer, so wie auch bei den großen Tötern.

Ursache sitzen; die Natur überlassen - die Abhängigkeit
von Abhängigkeit, oder auf Abhängigkeit von Einfl.
Lieser Lebensdauer, oder Lebensdauer wird
nicht verändert.

Die Abhängigkeit werden Kindern im Tode
von Abhängigkeit, zuerst über
wird nicht verändert.

Die Natur der Kinder, wird befristet
geschicklich, daß die meisten Kinder, im
Tode sind, wegen der Litteratur, alle
die von der Natur, auf die uteris
Geburten so lange, bis sie ein
Litteratur Geburten, auf dem Tode
zeigt, und die im Tode die Kinder
Tode nicht sind, so wird die Natur
verfügt, durch die Natur, wodurch die
Litteratur Tode, die Natur verändert ist -
auch auf die Natur wird bis zum
Tode die Natur verändert - wodurch die Natur
Kinder befristet werden - und Tode

ihre Fortung stets gesichert bleibt. Doch da
Leinwand nur dem alten Handman übrig ist, so
kann die Anwendung auf Abstellung Leinwand Aufhängen.

Düngung Gedüngt werden die Pflanzen sind.

Fortung Leinwand wächst sich nur bei vorfinden
Lichtverhältnissen die Pflanzen, und nur
ihre Fortungsfähigkeit, werden während der Pflanz-
zeit nachstehenden Gradationen angenommen:

22	Zent. Grün . . .	10	Ztr. Grün
20	"	10	"
18	"	8	"
16	"	8	"
14	"	5	"

Bei der sinnvollen Pflanz, jedoch mit der
Lichtverhältnissen, der Vor- und Nachweise.

22	Zent. Grün
20	"
18	"
16	"
14	"
12	"
10	"
8	"
7	"
6	"

Die Gradationen sind jedoch nur in quanti-
tätlicher Hinsicht angegeben, ohne Lichtverhältnisse

Das Litterarymilitär.

Obstzucht im Gartenland.

Ausführung der Obstzucht besteht hier auf einem sehr
ausgezeichneten niedrigen Hüfchen, und es können nur bei der
Gartenbau, einzelnen Obst und Gemüsegärten
vor.

Die Landmann sind nur im das Haus für eine
unvergleichliche feine Gärten, wo nicht nur einige
wilde Bäume, einige Zierbäume vorzuziehen,
welche jedoch von gewöhnlich sind, sondern auch
einige Apfel- und Birnenbäume vor, von gewöhnlich
sorten. Der Gärtenbau ist nur der
Gewinnung der Obstzucht für die Markt- oder
Tageszucht. Im Gärtenbau können sehr viele Ge-
winnungen vor, im Gärtenbau besitzend - wegen
der Abzucht, und sehr reichlichen Winter
gaben der Obstzucht zu Grunde -

Bei der Gärtenbau, werden aber die Gärten
auf Obstzucht, meist von selbstwachsenen Sorten,
dann auf Gemüse vorzuziehen Gärtenbau, für
die Gärtenbau besitzend, und ziemlich gute Lössen-
gen gewöhnlich.

In der Gärtenbau Zagorany, Kobylanka, Liby-
sa, können Lössen und Obstzucht vor, mit
Lössenbäumen vorzuziehen, und mit gewöhnlichen
Gärtenbau, besonders in der Gärtenbau Zagorany

Wiedeland.

Ausdehnung Diese Lössen in größerer Ausdehnung
 das Gamain von 120 bis 1000 Tufen im Hochgebirge
Gutweiden. sind - Es sind gewöhnlich für aufsteigenden
 Gesteinshorizonte in der Oelfucht, und gehören
 der Gabbingsbühnen Anstehungs - es giebt
 sich eine Menge Gutweiden, von geringer Aus-
 dehnung, die in der Gamain zuweilen, als
 Gesteinshorizonte, hervortreten, können an der Sal-
 zen und als Gabbingsbühnen vorkommen.

Verbreitung. Die größeren Klüften besitzen fast durch-
 schnittenweise, einen Stein, feinsten, feinsten
 Lössboden - der Untergrund ist häufig mit
 Stein versehen - die kleineren Klüfte sind
 im Lössen sehr verstreut - und bilden im
 mit der aufsteigenden Gesteinshorizonte.

Zeitpunkt Im Hochgebirge ist der Niederschlag mit kaltem
 und kaltem, May, und dauert bis zu jener Zeit, wo
Landbau. Regen eintritt - in der Niederung, mit dem April.

Verbreitung Der Löss des Wiedelands wurde im Vergleich,
 wegen der im Lössen in jeder Gamain unmittelbar
 worauf die Lössen in verschiedenen Gradatio-
 nen vorkommen:

11 3te Löss	5 3te Gamain
5 "	2.50 "
4 "	—
3 "	—
2 "	—
1.75 "	—
1.50 "	—

Holzland.

Grünland ist vom Kultursitzungs-Gemisch, besonders eine Aufweisung, gebildet worden.

Gemischte und abwechselnde Kultursgattungen.

Mutweiden mit Holznutzen.

Ausführung Diese Kultursgattung, kommt nur in 6 Gr., Ergebnis minimum, in einer Ausführung von 35-1230.

Jahres von -

Bodenbesch. Der Boden ist gleich, wie bei den reinen Forst. Gutsweiden.

Ertrag. Der Ertrag von der Weide, werden im Vor, gleichmäßig zu den Weiden ermittelt - mit Berücksichtigung auf den Holzbestand - worauf die Erträge in nachfolgenden Gradationen ermittelt wurden:

1.75 Zentner Holz

1.50 " "

1.25 " "

Der Holzbestand, ist in einer bestimmten Auf, weisung, vom Kultursitzungs-Gemisch, abhängig.

Frischäcker.

Ausführung Diese kommt größtenteils im Grünland Ergebnis in 36 Gemeinden, vor - Der Flächeninhalt variiert von 40 bis 630 Joch.

Der Boden, ist ein feuchter, nasser Sandboden, mit kleinen Steinen vermischt -

Die Leisefähigkeit war den wegen ihrer weiten Entfernung von der Ostküste, kaum wegen ihrer Provinzialen Lage nie gefährdet. Sie wurden nur einem Verkaufssystem ganz unentbehrlich bewirksam gemacht - und zwar im 1^{ten} Japan Japan, dann drei Japan nachher als Nebenbegriff beibehalten.

Der Verkaufssysteme, wurde auf dem Verkauf der Reis aufgeben, und als meist dem Selbstkonsum aufgegeben, fast ganz stillt.

Im 1^{ten} Japan ganz Japan ohne Düng.

2^{te} " ganz Kaufweise

3^{te} " ganz Kaufweise

4^{te} " ganz Kaufweise

Die Verkaufsfähigkeit, des Rummel, ist nur der geringsten Einkünfte im 1^{ten} Japan kein Japan 2. und 2 1/2 Fuß.

Der Naturzustand der Kaufweise, wurde im 1^{ten}, gleichmäßig, auf den gewöhnlich reduziert, und es stellte sich heraus:

im 2^{ten} Japan 1 und 1,25 Zentner

" 3^{ten} " 1,25 und 1,50 "

" 4^{ten} " 1,50 und 1,75 "

} constant

gewisser Gütequalität.

Allgemeiner Rückblick auf den Zustand der Landwirtschaft.

Der Anblick der Kaufweise im 1^{ten} Japan ist ein Bild der Unwissenheit:

Der Zustand der Landwirtschaft im 1^{ten} Japan kann im Allgemeinen als nicht ganz befriedigend angesehen werden.

— 1^{ten}.

Mit Zuehler, auf die ungenutzte Kraft und Gabe.
zigen Land, verbunden mit einem frischen Saft,
beson Gabungsbedürfnis, undgesetzt der pfidlichen die,
undiffen einfließen, sind für den Landwirt, da,
sonder für den fridlichen und pfidlichen Teil
Zindwirth, die für die diefließen der Landwirth,
hofft antzugen sonder - und wo der Landwirthhofft
nicht geübt, hat ist nur ein Allynium ein
dieffnung der Gewaltsfähigkeit, und der Natur.
undwirthschaft nicht möglich - daher ist nur der
Landwirthschaft, und der sein einen Subjekt, und
sonder die dieffnung - Gewalts und sonder - wenn,
so fasten ihm gegen die Mittel, einen dieffnung
in so einem Punkt zu setzen, um der Land und
Nutz sei zu setzen - so dieffnung off der Land,
Land in dieffnung, der einen Teil der
Landwirthschaft dieffnung und dieffnung, sind in
der dieffnung geübt Ungarn dieffnung,
zucht, wo es hat hat einen dieffnung Gewalts
dieffnung - dieffnung der dieffnung in jeder dieffnung
undwirthschaft dieffnung dieffnung dieffnung -
dieffnung dieffnung, und jeder dieffnung der dieffnung
und dieffnung, antzugen.

Dieffnung der dieffnung dieffnung dieffnung
in dieffnung dieffnung und in der dieffnung
dieffnung der dieffnung dieffnung dieffnung dieffnung.
dieffnung der dieffnung zu setzen, obwohl nur dieffnung
zu einer dieffnung dieffnung zu dieffnung
dieffnung dieffnung -

Ausgaben

Landpacht An jedem ist im ganzen Bezirk nichts
anzunehmen. Blatt, bemerkbar.

Landpacht

Zeitpunkt An Dominiical Wirtspacht, kommt im Bezirk.

Dominiicalwirt An 26 von - diese werden im Allgäu
pachten. Blatt, als beim Landmann bekannt, da
es ein sehr große Frucht zu Gebote steht, etwas
zu erwarten - überführt auf mit unsern
unten Umficht die Arbeit bestellt - Blatt
unter Landpacht, wird jeder ein
getrieben - für die Arbeit wird kein
von Hlaren erwartet.

Wirt die Aufhebung der Arbeit, sind die
Künfte der Dom: Wirtspacht, wird die
bestimmten Pachtungen sehr
den Wirtspacht kommt im
Wirt, und wird mittelst
eingewandten Pachtungen
bestimmt - der Ab-
putz ist sehr gering - und bei
den Wirtspacht, welche von
Wirtspacht, meistens im
Wirtspacht, wird ganz
der Wirtspacht überlassen.

Zustand der Production aus dem Mineralreiche.

Die Gewinnung aus dem Mineralreich beschränkt sich hauptsächlich auf den Sulfitstein. Ueber die Production ist schon früher (unter 2 aus dem Mineralreich) berichtet worden.

Bestimmte Mineralien können keine sein.

Allyminium Erzwerke über Tuzla und Tuzla.

Die Tuzla ist eine Gewinnung - obwohl sie in den letzten Jahren bedeutend zurückgegangen ist - am meisten war es die Erzwerke, vornehmlich Kupfer Erzwerke - das Blei, das Zinkstein, wird als Nebenprodukt betrachtet, selten gewonnen, obwohl sie sehr oft großen Besuchen unterliegen. Die Erzwerke können in unbedeutender Anzahl sein, indem sie durch den großen Besuchen, im Winter, zu Grunde gehen.

Fischerei.

Im Tuzla können einige kleine Fische sein, die im Tuzla der Gewinnung unterliegen sind, und sind mit den gewöhnlichen Fischereierzeugnissen besetzt - wegen der Unbedeutendheit, wird kein Handel damit getrieben.

Im Tuzla können, wegen der Kleinheit, gefischt werden, die in Tuzla sein, können die Fische, haben nur geringe Mengen mitunter auf Tuzla - nur ein Tuzla in der Gemeinde Tuzla hat ein Tuzla, in unbedeutender Anzahl.

b. Varrakalta Gawasta n.3.

- 1. Suu iinlindipjan
- 2. Suu uinlindipjan wofan Jaudikka

ad 1. Varrakaltung Suu iinlindipjan wofan Jaudikka
Suu Suu Hinnuissa

On Suupus kottuu Suu Suu Jaukkoajan wof n.3.
 4 Kulljaukkoajan wofa in Suupussitta.
 jufalif wofuun.

- 10 Zantuu Kofkulandu
- 200 Niik, Obrolandu -
 ^{auk:}
- 85 Hfandipinta
- 80 Kullkalla
- 40 Kofupfalle
- 8 Zingupfalle
- Suu wof ^{uuf} kottuuwof:
- Kifkulupa 300 Wofuun
- Kifkulupa 100 "
- Kulif 10 "
- Gawtannuuf 4 "
- Kifpfaun 1 Zantuu
- Kifpfaun 1 "
- Wifal Holz 30 Kullkalla
- Gawtas " 10 "

uuf wofuunat wofan fufai 8 Arbiduuf

Aus dem Pflanzensatz.

1. Leinbräunung, welche im Dampfhitze gesche-
helt anzunehm 624 Linnwe gewinnend Linn:
Wird verbraucht.

Gasen 312 Metzen

Lochsen 1 1/2 Zentner

Wirdes Holz 40 Linsten

wird gebraucht auf 1 Pfund, nur im Labriab
3 Arbeitern.

2. Leinbräunung mit 1 Apparat.

anzunehm jäselich 400 Linnwe Quitt zu 30%.

Im Verbrauch besteht in

Gasen 450 Metzen

Lochsen 4800 "

Wirdes Holz 200 Linsten

bespesslicht 4 Arbeitern

3. Schwarzfärberei.

anzunehm jäselich 2500 Linnwe gefärbte Leinwandstoffe
Wird verbraucht

1/4 Ztr Indigo 2 1/2 Ztr Leinholz 1/2 Ztr Kupfer 1 Ztr

Witriol - 1/4 Ztr Leinstamm - 9 Ztr Eisenwasser

1 Ztr Alumen 5 Ztr Weizenstrich 1/2 Ztr Grünspan

5 Linsten wirdes Holz.

zum Labriab 2 Linsten mit 4 Arbeitern.

4. Leinwanderzeugung.

besteht jäselich in 2095 Ricken wünnenden Leinwand.

Im Verbrauch besteht in 2095. Pöbel Gann - Im Labriab

ist mit 65 jäselichsten Weizenstrich mit 65 Arbeitern

e3. Leinwand und Gambleichen

Die Leinwandung besteht in 14000 We yabliſtes Leinwandung und 500 We yabliſtes Gewe.

Der Verbrauch besteht 1460 Matzen Holzſpahn, 200 Sph. Leinwand - zum Leinwand & Stoffel - 1 Meuzel. 32 Ar. Arbeit.

f. Wassermühlen

Leinwand 23 von, mit 30 oberflächlichen Mägen, von. neblau 5620 Matzen Getreide, woffindenes Gubling, und kaffäſſigen 39 Arbeit.

g. 1 Papiermühle

erzeugt jährlich 300 Lellen Kleinführung. Der Verbrauch besteht in 300 Ztr Leinwand 1 1/2 Ztr Lein - zum Leinwand & Gollinwand 1 Lellen 1 Meuzel mit 3 Arbeit.

h. 20 Wasser-Säge-Mühlen.

erzeugen jährlich 7320 Lellen 460 Meuzel. Der Verbrauch besteht in 1485 Sph. - zum Leinwand 20 Meuzel mit 36 Arbeit.

Über das Holzgewerbe, woffindenes Leinwand Meuzel, im Meuzelgewerbe.

Aus dem Mineralreich.

wird die Leinwandung schon früher erwähnt - dann kommt auf vor:

1. Glasfabrik.

erzeugt jährlich 1200 Tische Meuzelplatten und 400 Tische Meuzelplatten. Der Verbrauch besteht in Holzspahn 2000 - Sph. und 600 Meuzel weniges Holz. Zum Leinwand & Meuzelplatten mit 5 Meuzelplatten - mit 1 Meuzelplatten 5 Meuzelplatten 4 Arbeit.

ad 2. Subvention aus ausländischen rohen Produkten
1 Eisenhammerwerk.

Aus 800 Zentner Roheisen, welche aus Ungarn bezogen
wird, wird gegen 600 Zentner Roheisen erzeugt -
Zum Schmieden dieses Roheisens wird jährlich beiläufig
300-400 Salbten weißes Holz verbraucht - zum Schmelzen
da werden 4 Arbeiter verwendet.

2 Verwendung. Verkehrs. Absatz und Handel

Nur von den Gütebeständen, und von den größten
Grundbeständen, die im Mittelgebirge und in den Nieder-
ungen ihre Aufzeichnungen haben, wird etwas über den
eigentlichen Handelsbedarf, an Bleichen - Leinwand - Leinen
und dergleichen erzeugt, und gewöhnlich zu Märkten
nach Gorlice gebracht.

In dem kleinen Grundbeständen, und fast durchgängig
alle Grundbestände im Gießgebirge, können mit dem
was sie aufnehmen, für den Handelsbedarf, gewöhnlich nicht
aus, daher muß zugekauft sein, diese immer anderen
Lohnverhältnissen, ihrem Lebensunterhalt zu dienen.

Au den Feinbeten des Reichthums, findet sehr selten ein
Absatz statt - obgleich in diesen Gegenden sehr viel Bleichen
vorkommen, so sind sie aber meistens nur ungewinnlich -
Sie können sehr geringen Naturalertrag abwerfen - daher
muß das gewöhnliche Lutter bei Leinwand verbraucht wird.
Die Feinbeten der zu Märkten gebrachten Abfallstoffe
wissen sich auf den größten von geringeren Markt,
fragen - obgleich der Fluß der Feinbeten, die den Handel
in den Gärten haben, mit der Bestimmung der Feinbeten,
langwierig bedürftig sind.

Zur Veranlassung der Feinde in Lublitz ist aber
das Jahr 1824. wie in den übrigen bereits in der Auf-
führung benutzten Jahrgängen als Hauptbestandtheil angenommen
worden, in welchem Jeseu der Feind sehr geringe
waren -

Der Hauptplatz, welcher von den Russen das La-
ziesch besessen wird, ist allem die Stadt Gortice
alleo jedem Dienstey Vorposten abzugeben wird -
und auf Gortice hinüber steht finden. Auf der von
den Russen besetzten Gegend des Taster Landes, werden
bedeutende Quantitäten Gortice zugewiesen. in dem
Jeseu ein bedeutender Abzug, besonders in folgenden
Jahren, in des mehrmaligen Gefechte, statt findet.
Der Vorposten im Laziesch ist durch Russen bedient
wird.

16. Die Ararialtruppe der russischen Armee
des Laziesch - und führt von Gortice gegen Nord westen
nach Sandec - dann gegen Osten nach der Stadt
Tasto.

Die Landtruppe, der russischen Armee
des Laziesch, bis zu der Grenze von Ungarn - durch
Russen wird auf Gortice hinüber, im Jeseu
zu ziehen verhalten -

Auf wird jetzt, eine neue Militärtruppe gebildet.
Die von der russischen Armee des Laziesch
hat - als Verbindungs-Truppe zwischen Gortice und
Smigrod -

Die übrigen Truppen, sind Verbindungs-Truppen von
einer Garnison zu anderen, und zu der mehr
maligen Bewegung, welche sich jedes Jahr im Jeseu
zu ziehen befinden.

Die früher erwähnt, befristet für das Quartal
 im Januar auf Gebrauchsbedarf - Summe im Lira,
 währungsfund - wobei aber nicht nur die Juden betref.
 Land betriebl. sind - sondern werden die Landmannen
 auch der Längere, das wäßrige Landbesitzer, be-
 sitzen.

Im ganzen Lira wird jährlich vergrößert

An Winter Wäitzgen	Wäitzgen
„ Winter	„
„ Winter Land	„
„ Winter	„
„ Gärten	„
„ Gärten	„
„ Landbesitzer	„

Die beländigen Ländchen, auch der Volkswange
 das ganze Lira, und zwar für 3951 Lira
 betragt:

An Winter Wäitzgen	Wäitzgen
„ Winter	„
„ Winter Land	„
„ Winter	„
„ Gärten	„
„ Gärten	„
„ Landbesitzer	„

Es ergibt sich Summe im

Im Allgemeinen, kann man bei einigen Güteformen
ein wenig Nachstauung wofür man warden, bei der
verbleibenden Klasse, jedoch ist das nur ein zu sein.
Man, in der Hinsicht, bei der Langweiligkeit ist die
Anzahl, zum größten Teil, unvollständig.

V. Öffentliche Verwaltung

Der 25^{te} Bezirkungsbezirk beginnt in der 67^{ten} der
Landes-Gemeinden.

Wovon	50	Gemeinden	zum	Bezirksamte	zu	Gorlice
"	10	"	"	"	"	Bieck
"	3	"	"	"	"	Emigrod
"	4	"	"	"	"	Dukla

untergeordnet sind.

Der Kreisbezirk Gorlice hat 50 Kreisgemeinden
mit einer Ausdehnung von 93763 Joch und
31045 Einwohner.

Dem Kreisbezirk Bieck, haben die zum 25^{ten} Bezi-
kungsbezirk zugehörigen 10 Kreisgemeinden, eine
Ausdehnung von 16518 Joch mit 5745 Einwohnern.

Von 3 Kreisgemeinden, vom Kreisbezirk Emigrod haben
eine Ausdehnung von 9347 Joch mit 1462 Einwohnern.

Den 4. März 1848, vom Kreisbezirk Detska
haben eine Aufhebung von 9206 Tschern mit
1299 Hektaren.

Auf der Auflösung des Untertanenverbandes im
J. 1848, hat der Landmann in einem weiteren
Verbindungs zu einem freifaren Grundbesitz -
Messen der Landmann jetzt keine Arbeit mehr
leistet, so hat er keine andere Verbindlichkeiten zu
leisten, als die Grund und Grundsteuer, denn die
unvollständigen Leistungen, zum Grundbesitzung,
und zu den Landbesitzungsleistungen - welche die völlig
leisten, obwohl solche schon, in jenseitigen Jahren,
schon vorhanden - indem schon die Geldmittel fasten
die Zulage, und zwar die Zulage, und Gewerbe-
zulage, wird von Amtswegen, vom Landbesitzer
geleistet.

Der Grundbesitzer, welcher in den Jahren
unvollständig, unvollständig ist, aber mit dem
die Zulage durch beständige Patrimonien
bei der und nach der, und unvollständig vollkommen
sichergestellt.

Auf dem Lande haben keine Landbesitzer,
den vor - nur in den Kreis Gorlice, sind Landbesitzer,
erworben, bestanden in einem Landbesitzer, 3 Klassen
sind - unvollständig Landbesitzer, Landbesitzer u. d. -
Im jenseitigen Jahren sind bei der Landbesitzer für
unvollständig bestanden 110 Hektaren abgekauft.

Unterwirft, In der Kreis Gorlice, bestanden sich eine Landbesitzer
unvollständig mit 3 Klassen, einer eine Landbesitzer - und eine
jenseitige Klasse.

Im Lazarett mit dem Leinde befinden sich 5 u. da.
 Grolische und 3 wittensische Glanantene Leindeserben.
 Die Leindene mit dem Leinde, sind zugleich Organisten
 worden von dem Gemeinderath für den Unterricht besorgt
 besorgt, überfragt wird mit dem gemeinlichen Leinden
 nicht der Jugend wenig gegeben, umso mehr als der
 Beschäftigung nicht immer steht fürder, indem der
 Leinden, während der Demerabzeit, mit dem Leinden
 die Kinderzeit anwendet werden - in dem Leinden
 mancherlei, wird wohl die Beschäftigung besorgt,
 Da aber kein Zornig, für den Beschäftigung steht
 findet, so gegeben werden mit dem Leinden
 Im ganzen Lazarett können von:

12 u. kott. Pfundwogen und 1 Leindenkirch.

17 wittensische Pfundwogen & Localen und 17 Leinden,
 kirchen -

Evangelische Prediger können können von - und
 eine jüdische Synagoge in Gorlice.

Neu-Einrichtung.

Ausstellung. Demnach im ganzen Lazarett können von -
 Anna bräute Pappier, besonders aber den mit
 Pappier besetzteten - werden nach Pappier in das
 Leinden. Besitzt, abgesehen - der Auslegung werden
 mit dem Gemeinderath des ganzen Leinden, nach dem
 Anweisung, angesetzt -

Pappier am 27^{ten} Juli 1858.

Henrich
 Leinden

Skanowanie i opracowanie graficzne na CD-ROM :



ul. Ostatnia 17

60-102 Poznań

www.digital-center.pl

biuro@digital-center.pl

tel./fax (0-61) 665 82 72

tel./fax (0-61) 665 82 82

Wszelkie prawa producenta i właściciela zastrzeżone.

Kopiowanie, wypożyczenie, oraz publiczne odtwarzanie w całości lub we fragmentach zabronione.

All rights reserved. Unauthorized copying, reproduction, lending, public performance and broadcasting of the whole or fragments prohibited.